Verhandlungen

der

vierunddreißigsten Jahresversammlung

der

Südwestlichen Konferenz

der

deutschen Baptisten-Gemeinden von Nordamerika,

gehalten mit der

Gemeinde Shell Creek, Nebr.,

vom 29. September bis 4. Oktober 1914.

Vorsitzender: O. E. Krüger.
Stellvertreter: J. Herman.
1. Schreiber: F. P. Kruse.
2. Schreiber: P. C. A. Menard.

Nächste Konferenz.

Ort: 1. Gem. Dickinson Co., Kans.
Zeit: Dienstag nach dem ersten Mondviertel im September 1915.
Eröffnungsprediger: G. Bornschlegel; Stellvertreter: J. E. Ehrhorn.
Lehrprediger: F. P. Kruse; Stellvertreter: J. P. Brunner.
Missionsprediger: Geo. Ehrhorn; Stellvertreter: F. G. Wolter.

Missionssekretär.

S. Blum,	bis	zum	Jahre	1915.
H. Hilzinger,	"	"	"	1915.
E. Graalmann,	"	"	"	1916.
O. E. Krüger,	"	"	"	1917.
F. P. Kruse,	"	"	"	1917.

Vertreter im Allgemeinen Missionskomitee.

S. Blum, F. P. Kruse. Stellvertreter: O. E. Krüger.

Missionssekretär.

F. P. Kruse, St. Louis, Mo.

Schatzmeister.

H. L. Steinberg, Lorraine, Kans.
Stellvertreter: H. C. Hornburg, St. Louis, Mo.

Vertreter für Waisensache.

C. F. Tiemann, Stafford, Kans.

Anordnungskomitee für nächste Konferenz.

J. P. Brunner, J. A. Pankratz, P. C. A. Menard.

Trusteebehörde.

J. Jautek, F. Melchert, F. C. Jordan, E. Graalmann, H. Hobbensiefken.

Südwestliche Konferenz 1914.

Eröffnung. Die schön hergerichtete Landkapelle der Gemeinde Shell Creek, Nebr., war gut besetzt, als am Abend des 29. Sept. 1914 die 34. Jahresversammlung der Südwestlichen Konferenz eröffnet wurde durch einen Predigtgottesdienst, in welchem Br. J. Herman die Eröffnungspredigt auf Grund von 2 Tim. 2, 3 hielt. Das Thema war: „Der Glaubenskampf des Christen." 1. Wofür? 2. Wogegen? 3. Wie? Br. G. Bornschlegel, Prediger am Ort, hielt die Bewillkommnungsrede, die von Br. O. E. Krüger erwidert wurde.

Organisation. Folgende Gemeinden hatten Vertreter gesandt:
Iowa. Burlington: O. E. Krüger, D. Siems, H. Rieke, Schw. H. Rieke, Maria Siems. **Kansas.** 1. Gem. Dickinson Co.: P. C. A. Menard. Durham: P. Geißler. Ebenezer, Dickinson Co.: R. Klitzing. Ellinwood: Aug. Marquardt, Pauline Marquardt, L. Scheuffler. Gaylord: A. Stern, John Ifland. Herington: Jakob Hildermann, Maria Hildermann. Lorraine: S. Blum, H. L. Steinberg, H. Schacht, H. Jansen, Lorenz Schmidt, Geo. Heitmann. Marion: J. A. Pankratz. Stafford: C. F. Tiemann. Straßburg: John B. Reh, J. J. Propp. Tampa: J. A. Pankratz. **Missouri.** Alma: J. Herman. Concordia: J. Herman. Higginsville: R. Roth, H. Hader. Kansas City: J. P. Brunner, Carl Brückmann, Schw. Brückmann, G. Tebbenkamp. Pin Oak Creek: A. Hoffmann. St. Louis: F. P. Kruse. **Nebraska.** Beatrice: F. G. Wolter, G. Stürmer, Wm. Niemen. Creston: A. Transchel, G. Husmann, T. Settje. Fremont: Jul. Köhler, E. Wild. Humphren: A. Bölter, F. J. Rahlke, Chas. Schure. Platte Center: H. Hilzinger, D. Brunken, H. Hobbensiefken, B. Hülsebus. Shell Creek: G. Bornschlegel, J. Krause, H. Klüwer, W. Lange. **Oklahoma.** Bessie: G. F. Ehrhorn. Ebenezer: E. Graalmann, H. G. Geis. Immanuel: E. Graalmann. Kingfisher: G. Brunner. Okeene: E. Graalmann. 1. Gem. Woodward Ellis Co.: J. E. Ehrhorn.

Besucher. Vom allgemeinen Werk: G. A. Schulte, H. P. Donner, H. Schwendener, W. Kuhn. Sonstige: Louise Thober, W. Schröder, Schw. L. Schmidt, Martha Störmer, Schw. G. Störmer, Hermine Störmer, Schw. Köhler, Br. Harms, Schw. Harms, Mattie Harms, Herman Bolz, Schw. H. Bolz, Robert Engel, Schw. R. Engel, Schw. Wild, Schw. E. Gäth, W. Ritthaler, Schw. Ritthaler, Mutter Thomas, Schw. A. Bölter, Miß Bölter, Br. und Schw. Prange, Br. und Schw. Baumgart, H. Albers u. a. m.

Beamtenwahl. Siehe Seite 1.

Komitees. Geschäfte und Gottesdienste: C. F. Tiemann, S. Blum, G. Bornschlegel. Durchsicht der Briefe: P. C. A. Menard, F. G. Wolter, A. Hoffmann. Einheimische Mission: E. Graalmann, A. Bölter, H. Schacht. Schulsache: J. P. Brunner, H. Rieke, C. F. Tiemann. Auswärtige und Heidenmission: J. A. Pankratz, P. Geißler, G. Brunner. Publikationssache: R. Klitzing, J. Herman, R. Roth. Waisensache: G. F. Ehrhorn, A. Transchel, J. Köhler. Wichtige Zuschriften: H. Hilzinger, A. Stern, E. Graalmann. Anordnung für die nächste Konferenz: S. Blum, F. P. Kruse, H. Geis. Heimgänge: A. Marquardt, D. Siems, G. Tebbenkamp. Dankesbeschlüsse: A. Stern. Musikkomitee: S. Blum, C. F. Tiemann. Kriegsnotleidende: J. Herman, A. Marquardt, H. Jansen. Programmkomitee: J. P. Brunner, J. A. Pankratz, P. C. A. Menard. Berichterstatter: „Tribune", „Telegraph", J. P. Brunner; „Biene", A. Bölter; „Sendbote", J. Herman; „Word and Way", C. Brückmann.

Das Komitee zur Durchsicht der Briefe berichtete durch Br. P. C. A. Menard wie folgt:

Aus den Gemeindebriefen möchten wir folgendes hervorheben: Wir freuen uns, daß die Zahl der Taufen in diesem Jahr höher ist als im Vorjahr. Gegen 79 Taufen für 1913 wurden 183 Taufen für dies Jahr berichtet. An englischredende Gemeinden haben wir 58 Glieder entlassen, von englischredenden Gemeinden haben wir 7 Glieder erhalten. Verloren durch Streichung und Ausschluß 115, ein hoher Prozentsatz. Unsere letztjährige Gliederzahl laut Konferenzbericht war 3768. Wir entließen die Gemeinden Alta Vista, Kans., und California, Mo.; Jansen, Nebr., ist wieder mit Beatrice eingerechnet; La Jara, Col., ist von unserer Liste gestrichen; die böhmische Gemeinde in Wilson, Kans., ist mit der slavischen Konferenz verbunden, so daß die eigentliche letztjährige Gliederzahl 3615 war, die diesjährige 3623, ein Zuwachs von 8 Gliedern. Eine neue Gemeinde, Scottsbluff, Nebr., durften wir in den Verband unserer Konferenz aufnehmen. Wir hoffen, daß diese Gemeinde der Anfang einer Gruppe neuer Gemeinden in den neuen Feldern sein wird. Der Gesamtbeitrag der Gemeinden für alle Zwecke war $48 746.46, durchschnittlich $13.46 per Glied. Gewißlich noch nicht der höchste Durchschnittsbetrag, dessen die Südwestliche Konferenz fähig ist. Wir bedauern sehr, daß immer noch viele Gemeinden sehr viele Bestrebungen unserer Konferenz nicht unterstützen. Aus 15 Gemeinden haben 6 nichts für Heidenmission, 4 nichts für Einheimische Mission gegeben. Ferner unterließen 11, für die Schule in Rochester, 15, für den Bibeltag, 11, für Waisensache, 27, für Altenheim, 33, für Hafenmission, 10, für Kapellenbau und 25, für altersschwache Prediger zu geben. In der Sonntagsschule haben wir an Schülern und Beamten gewonnen. Wir haben im Blick auf das verflossene Konferenzjahr viel Ursache zu freudiger Dankbarkeit, aber auch viel Grund zu ernstem Gebet.

Missionssache. Br. Blum, Missionssekretär, verlas folgenden Jahresbericht:

Teure Brüder im Herrn! Ein Jahr gemeinsamer Tätigkeit liegt wieder hinter uns, und Euer Komitee möchte hiermit Rechenschaft ablegen über das, was ihr demselben anvertraut habt. Wir sind dankbar für ein Jahr besonderer Segnungen. In Frieden haben die Gemeinden sich erbaut, und unter Leitung der 12 tüchtigen Prediger, die wir finanziell unterstützt, auch eine fortschrittliche Missionstätigkeit entfaltet. Unser Bericht umfaßt diesmal einen Zeitraum von 15 Monaten. Zahlen mögen oft sehr unzuverlässig sein; aber hier liefern sie den Beweis von anerkennlicher Treue in der Arbeit für den Herrn. Eure Missionare haben sich Eures Vertrauens würdig erwiesen und im Blick auf die Verheißungen ihres Meisters unverdrossen in der Hitze des Gefechts auf ihren respektiven Posten ausgehalten. Der Herr wird dereinst den gerechten Lohn geben. Im allgemeinen können wir folgendes berichten: In Kansas sind augenblicklich alle Gemeinden bis auf Hillsboro mit Predigern versorgt. Br. J. A. Pankratz übernahm mit dem 1. Januar die 3 Gemeinden Marion, Herington und Tampa und entfaltet dort eine erfolgreiche Tätigkeit. Der Gemeinde Herington schenkte der Herr eine liebliche Erquickung und eine Anzahl Seelen wurden gläubig. Dieses Feld ist eigentlich zu groß für einen Mann, und leben wir der Hoffnung, daß bald eine andere Einteilung möglich wird. In Topeka arbeiten die Geschwister ruhig weiter. Die Hoffnungen auf eine neue Kirche sind noch immer unerfüllt. Durham berechtigt zu den besten Hoffnungen, und in der Ebenezer-Gemeinde, wo Br. Klitzing treu arbeitet, hat man angefangen, Missionskollekten zu heben. Hillsboro, das einige Jahre selbständig war, bittet wieder um Hilfe. In Nebraska steht es gut. Br. Transchel hat, trotz seines Alters, der Gemeinde Creston gut gedient, und da die Gemeinde Platte Center durch Wegzug der Glieder finanziell geschwächt wurde, hat die Mission gerne eine kleine Hilfe bewilligt. Omaha steht wieder auf unserer Liste. Nach den Berichten zu urteilen, hat die Gemeinde sich merkwürdig emporgeschwungen. Das Eigentum wurde dem Missionsverein übertragen und seit 1. Okt. 1913 steht Br. Autritt in unseren Diensten. Die neue Gemeinde in Scottsbluff bittet um Unterstützung. In Oklahoma evangelisierte Br. H. Schwendener etliche Monate im Segen. Die sämtlichen Gemeinden erfuhren eine Auflebung und etliche berichteten Taufen. Die Gemeinde in Shattuck hat eine ernste Periode durchlebt und kam siegreich empor. In dem Städtchen Shattuck wurde mit Hilfe der Mission

eine zweckentsprechende Kirche gebaut und werden jetzt in Goodwin sowohl wie in Shattuck regelmäßige Versammlungen gehalten. Br. J. E. Ehrhorn widmet sein dem 1. April seine ganze Zeit der Gemeinde in Shattuck. Ingersoll bekommt mit dem 1. Dez. in Br. F. Herrmann einen Prediger. In der Salems-Gemeinde hat Br. L. C. Marquardt krankheitshalber resigniert. Die Gemeinde ist finanziell schwächer geworden und bittet um Hilfe. Bessie erholt sich und durfte Br. G. F. Ehrhorn eine Anzahl taufen. Kingfisher erbaut sich.

Unsere Brüder berichten für den angegebenen Zeitraum von 664 Dienstwochen, 1492 Predigten, 572 Gebetsstunden, 3000 Hirtenbesuche, 40 Taufen, 43 Wiederaufnahmen, 116 Bibeln und 7440 Traktate verteilt, zweimal 3450 Zuhörer in den Predigtgottesdiensten und für die Mission kollektiert $478.73.

Die Arbeiter und ihre Felder.

Kansas. Topeka. P. A. Friederichsen, Prediger. Die Gemeinde gibt $500, die Mission $350, die Kansas-Vereinigung $125.

Ebenezer. R. Klitzing, Prediger. Die Gemeinde gibt $500, die Mission $100.

Marion, Herington und Tampa. J. A. Pankratz, Prediger. Die Gemeinden gaben $600, die Mission $300.

Durham. P. Geisler, Prediger. Die Gemeinde gibt $300, die Mission auch $300.

Nebraska. Creston. A. Transchel, Prediger. Die Gemeinde gibt $350, die Mission $250.

Platte Center. H. Hilzinger, Prediger. Die Gemeinde gibt $500, die Mission $100.

Omaha. O. Autritt, Prediger. Die Gemeinde gibt $200, die Mission $600.

Oklahoma. Shattuck. J. E. Ehrhorn, Prediger. Die Gemeinde gibt $400, die Mission $400.

Bessie. G. F. Ehrhorn, Prediger. Die Gemeinde gibt $400, die Mission $300.

Kingfisher. G. Brunner, Prediger. Die Gemeinde gibt $200, die Mission auch $200.

Missouri. Granit City, Ill., Station der 1. Gem. St. Louis. A. Kelick, Prediger. Gemeinde und „State Convention" $600, die Mission $200.

Konferenzmissionar.

Da die Südwestliche Konferenz bei der letztjährigen Sitzung beschlossen, daß das Missionskomitee die Anstellung eines reisenden Konferenzmissionars anstreben soll, so möchten wir berichten, was getan ist und was diese Konferenz tun soll. Euer Komitee hat sich mit dieser Angelegenheit eingehend befaßt und ist einstimmig darin, daß die Anstellung eines Missionsevangelisten für die erfolgreiche Betreibung des Missionswerkes in den Grenzen unserer Konferenz eine Notwendigkeit ist, und wir empfehlen deshalb, daß dieser Gegenstand zur Besprechung aufgenommen und, wenn die allgemeine Stimmung dahingehend ist, die Wahl eines Missionsevangelisten direkt von der Konferenz vorgenommen werde.

Euer Komitee.

Der Finanzbericht wurde vom Schatzmeister, Br. H. L. Steinberg, verlesen.

Das Komitee für Einheimische Mission legte folgenden Bericht vor:

Wir sprechen hiermit unseren tiefgefühlten Dank gegen unseren Gott und Herrn aus für sein Wohlwollen, welches sich unsere Mission und Gemeinden erfreuen durften. Unsere Brüder haben treulich und beharrlich arbeiten dürfen. Einige durften herrliche Siege erleben, während andere auf Hoffen und Harren angewiesen sind und an der Verheißung festzuhalten, daß das Wort des Herrn nicht leer zurückkehren wird. Die längere treue Wirksamkeit unseres Evangelisten, H. Schwendener, wurde vom Herrn mit vielem Segen gekrönt, Seelen wurden bekehrt und Gläubige wurden erbaut und gestärkt im Glauben. Es ist erfreulich und dankbar anzuerkennen, daß die Gaben für verschiedene Zwecke reichlich flossen, sowie auch, daß die Unterschriften für das Jubiläumsopfer nach

und nach entrichtet werden. Da aber offene Türen vorhanden sind und unser Werk sich erweitert und wir zuversichtlich erwarten, daß in Bälde ein reisender Missionar auf dem Gebiet der Südwestlichen Konferenz angestellt werde, so ersuchen wir um erhöhte Beiträge für die Einheimische Mission. Da aber aller Segen von oben kommt, so empfehlen wir die ganze heilige Missionssache der ernsten und anhaltenden Fürbitte unserer Gemeinden.

Missionsevangelist. Die Angelegenheit bezüglich Anstellung eines reisenden Missionsevangelisten wurde besprochen. Das Missionskomitee legte die Schritte vor, die es im Auftrag der Konferenz getan hatte, und wie die Sache vorläufig durch die Opposition des Allgemeinen Komitees gescheitert war. Darauf beschloß die Konferenz, die Sache aufzunehmen, einen Mann zu diesem Amte zu erwählen und das Allgemeine Komitee zu ersuchen, die Hälfte von dem festgesetzten Gehalt von $1400 jährlich zu bewilligen. Die andere Hälfte ist schon von den verschiedenen Vereinigungen der Konferenz bewilligt worden. (Reisekosten sollen aus der allgemeinen Kasse gedeckt werden.) Ein Komitee, bestehend aus den Brüdern Graalmann, Klitzing, Bölter, Ehrhorn und Kruse, wurde ernannt, um einige passende Brüder zu diesem Amte zu nominieren. Folgende Namen wurden empfohlen: S. Blum, K. Roth, H. W. Wedel. Die Konferenz fügte J. A. Pankratz noch hinzu. Br. S. Blum wurde erwählt. Er dankte für das Vertrauen und versprach, die Angelegenheit in betende Erwägung zu ziehen. Beschlossen, falls Br. Blum das Amt nicht annehmen sollte, das Missionskomitee zu ermächtigen, einen anderen Bruder zu berufen.

Über das Resultat der Wahl der Missionsbeamten siehe Seite 1. Mit Bedauern nahm die Konferenz die Resignation des Br. S. Blum als Missionssekretär an. Ihm wurde ein herzlicher Dank für seine treue Arbeit votiert.

Auswärtige und Heidenmission. Das Komitee unterbreitete folgenden Bericht:

Es ist erfreulich, aus dem Bericht des Schatzmeisters zu ersehen, daß die Opferwilligkeit unserer Gemeinden für Auswärtige und Heidenmission eine große ist, und empfehlen wir allen Gebern, fortzufahren, ja noch zuzunehmen in dem Werk der Auswärtigen Mission. Wir sollten fernerhin unsere Brüder und Schwestern auf dem weißgewordenen Erntefelde mit Gebet und Gaben unterstützen; denn je heller das Licht in unseren Gemeinden leuchtet, desto heller wird es seine Strahlen in die Ferne senden.

Publikationssache. Folgender Bericht wurde unterbreitet:

1. Wir freuen uns über den Besuch unseres werten Geschäftsführers, H. P. Donner. Wir schätzen seine werte Gegenwart und seine treue Arbeit für uns in unserem Publikationswerke und versichern ihn unserer kräftigen Unterstützung und Gebete in seiner Arbeit; ebenso empfehlen wir die übrigen Mitarbeiter unserer herzlichsten Fürbitte. 2. Wir freuen uns und sind dem Herrn dankbar für den günstigen Stand unseres Verlagsgeschäftes, und wir empfehlen unseren Gemeinden, demselben nach Kräften weiter zu helfen dadurch, daß sie ihren Bedarf an Büchern und Zeitschriften bei demselben bestellen. 3. Es tut uns leid, aus dem Bericht unseres werten Geschäftsführers zu vernehmen, daß innerhalb unserer Konferenz eine Abnahme an Unterschreibern für unsere Blätter zu verzeichnen ist. Dieses sollte nicht sein. Der „Sendbote" sollte vor allem in jeder unserer Familien vorhanden sein und sollte von seiten der Prediger dahin gewirkt werden, daß dieses zustande kommt; ebenso sollte der Bedarf an Sonntagsschulblättern und Material aus unserem Verlagshause gedeckt werden; auch etwaige englische Sonntagsschulliteratur sollte aus demselben bezogen werden. 4. Wir erkennen das Werk der Kolportage als ein wichtiges Werk an, und freuen uns über den Fortschritt in demselben. 5. Die Gradierung der Sonntagsschullektionen im kommenden Jahre begrüßen wir als einen weiteren Fortschritt in unserem Sonntagsschulwerke.

Br. H. P. Donner leitete die Besprechung der Publikationssache ein durch einen interessanten Bericht über den Stand unseres Publikationswerkes. Eine kurze Besprechung folgte. Br. Donner lud alle ein, die zum Verkauf ausgestellten Bücher sich anzusehen.

Schulsache. Die Besprechung der Schulsache wurde eingeleitet durch eine Ansprache von Br. F. G. Wolter über das Thema: „Der Segen unserer

Schule in Rochester." Ein schriftlicher Bericht über den Stand der Schule von Prof. Kaiser wurde vorgelesen. Das Gesuch der Trusteebehörde der Schule, zwei Brüder aus der Konferenz zu erwählen, wurde verlesen und angenommen. Der Vorsitzende ernannte die Brüder H. L. Steinberg von Lorraine, Kans., und H. J. Rieke von Burlington, Iowa. Darauf folgte der Bericht des Komitees für Schulsache:

Wir bedauern, keinen Vertreter unseres Seminars unter uns begrüßen zu dürfen, freuen uns aber doch, aus dem Brief Prof. Kaiser so viel Erfreuliches über den Stand und das Wachstum unseres Schulwerkes zu vernehmen. Mit dem Wachstum der Schule nehmen aber auch deren Bedürfnisse zu, diese wiederum erhöhen unsere Verantwortlichkeit. Betrachten wir nun unsere letztjährigen Gaben als Gradmesser unseres Interesses an dieser Sache, so möchten wir uns wohl fragen, ob wir die Beschlüsse der letzten Konferenz aufs beste ausgeführt haben. Die Beiträge der Konferenz für die Schule beliefen sich auf $1205, per Glied 33⅓ Cents. Leider haben sich 11 Gemeinden garnicht an dieser Sache beteiligt. Wir empfehlen nun folgendes: 1. Innige Fürbitte für Lehrer, Schüler, Trusteebehörde und alle am Schulwerke Beteiligten. 2. Betonung der Wahrheit, daß unsere Schule keine Wohltätigkeitsanstalt, sondern ein notwendiger Betriebszweig unseres Gesamtwerkes sei. 3. Eine kräftigere, den Bedürfnissen des Werkes angemessene Unterstützung. 4. Die Ernennung von zwei Laienbrüdern als Mitglieder des Komitees für Mittel und Wege, wie von der Trusteebehörde der Schule gewünscht wird.

Witwen- und Waisensache. Ein Bericht von dem korrespondierenden Sekretär der Waisenbehörde, Br. H. C. Gleiß, wurde von Br. Tiemann vorgelesen. Br. Tiemann wurde als Vertreter der Konferenz im Waisenkomitee wiedererwählt. Das Komitee für Witwen- und Waisensache legte folgenden Bericht vor:

Wir freuen uns über den gedeihlichen Stand unserer Witwen- und Waisensache. Doch ist zu bedauern, daß die gesegnete Tätigkeit unserer Schw. Gelan so bald und unerwartet zum Abschluß kam. Anderseits aber sind wir dem Herrn dankbar dafür, daß Geschw. F. S. Görgens als Waiseneltern an ihre Stelle getreten sind. Möge nun der Herr sie uns lange erhalten und der Anstalt zum großen Segen setzen! Wir sind überzeugt von der hohen Wichtigkeit der Versorgung und Erziehung unserer Waisen, wie besonders auch von der Wichtigkeit der Unterstützung der Mütter von Halbwaisen, und liegt uns der Fortgang dieses Wohltätigkeitswerkes sehr am Herzen. Wir empfehlen daher allen unseren Gemeinden, auch dieses Jahr eine gute Kollekte für unsere Witwen- und Waisensache heben zu wollen und auch dieses Liebeswerkes im Gebete vor dem Vater der Waisen und dem Versorger der Witwen eingedenk zu sein.

Heimgänge. Das Komitee berichtete:

Neben den vielen Segnungen und freudigen Ereignissen, welche wir während den Sitzungen dieser Konferenz erlebt und genossen haben, erfüllt uns eins mit Wehmut, nämlich der Todesengel hat eine reiche Ernte gehalten und unsere Reihen gelichtet. Nicht weniger als 25 sind aus der Zeit in die Ewigkeit gegangen, deren Heimgang auch uns das „Memento mori" zuruft. Unter diesen Heimgegangenen gedenken wir insonderheit solcher, die sich im Dienste des Herrn tätig erwiesen haben. Auch gedenken wir der heimgegangenen Gattin des Br. Burgdorff, welche sehr oft an den Kindern Gottes Marthadienste geübt und sie beherbergt hat. Wir beugen uns im Geiste, ihnen nachschauend mit dem Gedanken: Sie ruhen von ihrer Arbeit, aber ihre Werke folgen ihnen nach. Ihr Andenken bleibt im Segen.

Der lieben Entschlafenen wurde gedacht durch Singen des Liedes: „Ja, sie warten," und die Brüder Graalmann und Hilzinger gedachten der Hinterbliebenen in ernstem Gebet.

Kriegsnotleidende. Folgender Bericht wurde von dem betreffenden Komitee eingereicht:

Obgleich wir große Ursache haben, Gott zu danken, daß unser Land und Volk diesseits des Meeres Frieden hat und im Frieden lebt, um so tiefer bedauern wir es, daß unsere Brüder und Schwestern jenseits des Meeres von den Schrecken des Krieges heimgesucht sind. Es beugt uns dieses sehr tief, daß die Kriegswolke

mit all ihren Schrecken und Zerstörungen von Eigentum, von Gut und Blut und von Familienbanden zwischen Eltern und Kindern, Mann und Weib so tief eingreift. Wir bedauern diese traurigen Umstände und versichern unsere Brüder und Schwestern in unserem alten Vaterlande, daß wir mit ihnen fühlen und ihnen unsere tiefste Sympathie entgegenbringen. Wir empfehlen der Konferenz, unsere Geschwister im Auslande, welche so schwer von dem Kriegselend betroffen sind, aufs beste mit Rat und Tat zu unterstützen und dem Aufruf des Allgemeinen Missionskomitees Folge zu leisten und als Vertreter der Südwestlichen Konferenz den respektiven Gemeinden mitzuteilen, daß sofort Gelder gesammelt und dem Konferenzschatzmeister zugesandt werden sollten.

Br. G. A. Schulte erzählte etwas von dem Notstand in den Kriegsländern auf Grund von Briefen, die er erhalten hatte.

Wichtige Zuschriften. Betreffs der Gemeinden Scottsbluff, Nebr., und Gilcrest, Col., die sich zur Aufnahme in der Konferenz gemeldet hatten, wurde folgender Bericht des Komitees verlesen und angenommen: Wir empfehlen, daß die neugegründete Gemeinde in Scottsbluff, Nebr., in die Konferenz aufgenommen werde. über die Gemeinde Gilcrest, Col., empfehlen wir folgendes: Da wir nicht erfahren können, ob die Gemeinde von einem Konzil anerkannt worden ist, empfehlen wir, daß wir dieselbe unter die Rubrik nichtangeschlossener Gemeinden stellen und nächstes Jahr, wenn wir Näheres über die Anerkennung wissen, darüber handeln.

Ferner wurde eine Zuschrift von Br. J. Meier über die Wohltätigkeitsarbeiten in Chicago verlesen. Beschlossen, den Gemeinden zu empfehlen, ferner diese Wohltätigkeitsbestrebungen zu unterstützen.

Sonntagsschul- und Jugendsache. Wir hatten die Freude, Feldsekretär W. Kuhn in unserer Mitte zu haben. Er empfahl, ein stehendes Komitee für Sonntagsschul- und Jugendsache zu ernennen. Seine Empfehlung wurde angenommen und der Vorsitzende ernannte S. Blum, J. E. Ehrhorn, G. H. Johnson von Burlington, Iowa, H. Engel von Fremont, Nebr., und Emil Müller von Higginsville, Mo.

In der Sonntagsschule, geleitet von Superintendent W. Lange, Sr., hielten die Brüder Heitmann, G. Tebbenkamp, H. P. Donner, H. Rieke, Schw. Störmer und Br. Schwendener kurze Reden.

Am Sonntag Nachmittag wurde ein Sonntagsschul-Institut unter der Leitung von Br. C. F. Tiemann abgehalten. Folgende Themata wurden behandelt: „Die praktische Sonntagsschule im Rahmen einer Stunde Zeit," F. P. Kruse. „Die Ausrüstung einer Sonntagsschule," C. Brückmann. „Männer und Frauen von übermorgen," W. Kuhn.

Schwestern-Missionssache. J. A. Pankratz, Vorsitzender. Nach einer Ansprache von Br. A. Hoffmann legten folgende Schwestern Bericht von ihren respektiven Vereinen ab: Schw. Meier, Shell Creek, Nebr.; Schw. H. Rieke, Burlington, Iowa; Schw. Störmer, Beatrice, Nebr.

Musik. Der geübte Gesangchor der Gemeinde Shell Creek verschönerte alle Predigtgottesdienste. Das Musikkomitee sorgte für etliche Solos und Männerquartette. Die Abendgottesdienste wurden durch Gesanggottesdienste eingeleitet; die Brüder C. F. Tiemann, A. Bölter, A. Marquardt, P. C. A. Menard, W. Kuhn und J. A. Pankratz zeigten Geschick in der Leitung derselben.

Lehre und Erbauung. Veranschaulicht durch die Karte der Vereinigten Staaten, hielt Br. S. Blum eine begeisterte Rede über das Thema: „Was für Türen stehen uns offen?" Br. Schulte führte in einer Ansprache am Abend uns im Geiste über das große Feld unserer Wirksamkeit. P. Geißler referierte über: „Wie ist eine allgemeinere und bessere Beteiligung unserer Glieder am allgemeinen Missionsopfer zu erreichen?" Das Thema eines Referats, verlesen von J. E. Ehrhorn, war: „Erlösung und Errettung durch Christum im Verhältnis zu einander." C. F. Tiemann redete über: „Der notwendige deutsche Sprachunterricht der Jugend in unseren Gemeinden." „Das Wesen der Heiligung" war das Thema einer Abhandlung von Br. K. Roth. Der Wunsch wurde geäußert, daß er die Arbeit in Druck erscheinen lassen möchte. Br. H. Hilzinger

verlas ein Referat über: „Mittel der Heiligung." Beschlossen, allen Brüdern für ihre gediegenen Arbeiten zu danken.

Die Gebetsstunden, die jeden Morgen von 9—10 Uhr gehalten wurden, waren sehr gut besucht; sie wurden von den Brüdern D. Siems, G. F. Ehrhorn, E. Graalmann, A. Marquardt und H. P. Donner geleitet.

Nebst der Eröffnungspredigt wurden an jedem Abend Predigtgottesdienste gehalten, so auch am Sonntag Morgen. Br. P. C. A. Menard predigte auf Grund von Joh. 1, 40—42 über „den Ernst, das Zeugnis, die Arbeit und Demut des Andreas." „Der Wandel vor Gott" war das Thema der auf Grund von 1 Mos. 17, 1 gehaltenen Predigt von Br. R. Klitzing. Auf Grund von Offb. 3, 20 predigte Br. J. P. Brunner über: „Gott vor der Tür des Menschen." Die Missionspredigt wurde von Br. K. Roth am Sonntag Morgen gehalten über die Worte Eph. 2, 12: „Ohne Gott in dieser Welt." Die Kollekte, die nach Schluß der Predigt gehoben wurde, betrug $565.68 in Bar und Unterschriften. In der Schlußversammlung predigte Br. O. E. Krüger auf Grund von Joh. 6, 17 und hob den Gedanken hervor: „Jesus kommt nicht zu unserer, sondern zu seiner Zeit." Nach der Predigt beteiligten sich noch viele in freier Weise durch Zeugnisse.

Verschiedenes. Prediger Harms von der deutschen Methodistenkirche in Columbus wurde der Konferenz vorgestellt. Br. F. P. Kruse überbrachte Grüße von den Brüdern A. Linder und E. P. Riemer aus St. Louis, Br. H. Schacht überbrachte Grüße von Br. C. R. Schröder von Oak Park Ill. Br. G. Fetzer sandte durch Br. H. P. Donner einen Gruß an die Konferenz. Die Grüße wurden erwidert. Der erste Schreiber wurde auch beauftragt, einen Gruß an Br. L. C. Marquardt zu senden und das Bedauern der Konferenz zum Ausdruck zu bringen wegen seiner Leiden, die ihn nötigten, seine Arbeit niederzulegen.

Folgende Brüder wurden vom Vorsitzenden als Mitarbeiter in der Südwestlichen Konferenz willkommen geheißen: Bölter, Wolter, Brunner, Bornschlegel, Pankratz, Geißler.

Am Samstag Nachmittag gabs einen Automobil-Ausflug. Eine Rundfahrt nach Creston, Humphrey und Platte Center wurde trotz des starken Windes von etwa 20 schwerbeladenen Kraftwagen gemacht. In den Kapellen unserer Gemeinden an genannten Ortschaften wurde kurzer Halt gemacht und etliche Lieder gesungen.

Dankesbeschlüsse.

„Nach Zions Hügel zieht's mich hin,
Da findet meine Seele Ihn!"

Ihn! So hat unser selig vollendeter Glaubensgenosse Köbner im alten, nun bedrängten Vaterland gesungen in Zeiten der Armut, des Druckes und rücksichtsloser Verfolgung. Welche Töne würde er jetzt seiner zartbesaiteten Harfe entlocken, wenn er noch ein strebsamer Erdenpilger wäre?

Uns hat es auch nach Zions Hügel hingezogen, und deshalb befinden wir uns auf der Verklärungshöhe. Das Erinnerungsvermögen kommt zu seinem Recht und zeitigt süß duftende Blüten. Man dankt zunächst dem Vater des Lichts, von dem alle gute Gabe und jedes vollkommene Geschenk herabkommt, der gesagt hat: „Wohlzutun und mitzuteilen vergeßt nicht!" und: „Gastfrei zu sein vergeßt nicht!" Ja, Ihm sei zuerst Lob und Dank gebracht. — Dem Br. Bornschlegel, Prediger der Gemeinde, sei gedankt für seine Umsicht, Bescheidenheit und aufrichtig gemeinten Willkommensgruß, auch der Schw. Bornschlegel sei hier lobend Erwähnung getan. — Es versteht sich von selbst, daß dem Dirigenten und seinem Singchor der warme Dank gebührt und auch zuteil wird. Den Lenkern der Kraftwagen sei hiermit Lob und Dank gezollt. Sie haben sich der höchsten Leistungen befleißigt. Allen, die mit Predigten, Ansprachen, Abhandlungen, Gebeten u. s. w. uns gedient und Segen gespendet haben, sei aufrichtig gedankt. Was ist ein Heim ohne eine Mutter? Und was ist eine Konferenz ohne die dienstbaren Geister, die sich gegenseitig anregen, in der sättigenden Kunst sich zu üben? Wir kennen sie nicht erst seit gestern, die deutsch-gemütlich frommen Schwestern. Ihnen sei nebst Gott der wohlverdiente Dank erstattet; denn sie haben die saftigsten Vorträge gehalten im Auftrag der Liebe. Diese emsigen Seelen wissen den Materialismus in seinen Schranken zu halten. Sie gehen in die Versamm-

lungen und gestalten sich zu Marthas und Marias in einer Person. Süßer Einklang das!

Mit Wehmut scheiden wir von hier,
Doch haften wir wie Ranken.
Des Heilands Leuchte strahlet hier;
Deshalb wir innig danken.
Das letzte Scheiden sei ein Lenz,
Es werde hell im Zimmer,
Dann sammelt sich die Konferenz
Im Himmelsglanz und Schimmer.
O herrlich Privilegium,
Wir sind des Heilands Eigentum!

Euer Komitee im Herrn, Bruder Andreas Stern.

Vertagung bis September 1915. Die nächste Konferenz versammelt sich, so Gott will, mit der Ersten Gemeinde Dickinson Co., Kans.

F. P. Kruse, 1. Schreiber.

Auszüge aus den Gemeindebriefen.

Arkansas.

Pinen. Auch in diesem Jahre sind wir an Zahl noch kleiner geworden, haben aber noch ziemlich regelmäßig Sonntagsschule und Gottesdienst. Auch dient uns hin und wieder Br. Prof. F. D. Baars aus Little Rock mit dem Wort. Wir bitten Gott allezeit, wenn es sein Wille ist, uns zu segnen und Zuwachs zu schicken, damit unser Häuflein sich mehre. Gaben $3.33 per Glied.

Colorado.

Gilead. Ewald Meyer, Prediger. Der Herr Jesus hat uns ein weiteres Jahr geholfen, wir rühmen seine Treue. Br. Meyers Predigten gereichen uns zum Segen. Sonntagsschule und Schwesternverein sind der Gemeinde zum Segen. Bei dem Jahresfest des Schwesternvereins erfreute uns Br. Hilzinger von Platte Center durch eine Ansprache. Auch Br. Blum besuchte uns und war uns durch seine Predigten zum Segen. Wir empfehlen uns Eurer Fürbitte. Gaben $8.65 per Glied.

Iowa.

Burlington. C. E. Krüger, Prediger, 1910. Wir durften im verflossenen Jahre in den alten Bahnen weiter arbeiten. Unsere Zunahme durch Taufe u. s. w. reicht nicht ganz hin, um unsere Abnahme durch Tod und Entlassung zu decken. Wir haben also zum erstenmal seit längerer Zeit eine Abnahme an Gliederzahl zu berichten. Prediger und Gemeinde sind mit einander in Liebe verbunden und harren der Ernte, die der Herr uns geben wird, wenn wir treu sind. Alle Vereine, wie auch die Sonntagsschule sind in der gewohnten Tätigkeit. Unsere Station Prairie Grove, unter Leitung von Br. Siems, erbaut sich im Segen. Taufen 9. Gaben $9.14 per Glied.

Kansas.

Bethany (Lincoln Co.). Geo. Burgdorff, Prediger, 1910. Der Herr hat uns durch seine Allmacht und Gnade erhalten. Das Wort wurde von unserem Prediger klar und deutlich verkündigt zur Belehrung und Erbauung. Haben Abnahme durch Wegzug und Ausschluß erlitten. Schw. Burgdorff ist heimgegangen. Sonntagsschule und Jugendverein, sowie Schwestern-Missionsverein sind fleißig an der Arbeit. Betet für uns! Taufen keine. Gaben $15.19 per Glied.

Bison. John Sievers, Prediger, 1913. Trotzdem es uns an Schwierigkeiten nicht fehlte, hat uns der Herr gnädig erhalten. Gottes Wort wurde nicht vergeblich verkündigt; 12 Seelen durften wir durch die Taufe in die Gemeinde aufnehmen. Doch haben wir auch durch Wegzug und Ausschluß verloren. Wir hatten dies Jahr eine gute Ernte und sollten mit Freuden Dankopfer bringen. Der Hitze wegen war der Versammlungsbesuch im Sommer schwach. Unsere

Station Timken ist versprechend. Wir harren auf den Beistand des Herrn und gehen betend voran. Taufen 12. Gaben $9.67 per Glied.

1. Gem. Dickinson Co. P. E. A. Menard, Prediger, 1911. Das verflossene Konferenzjahr war ein Jahr des Friedens und Segens. Vier Seelen durften wir durch die Taufe aufnehmen. Jugendverein, Sonntagsschule und Schwesternverein arbeiten im Segen. Das Kansas Bibel-Institut, welches im Juni mit uns tagte, war uns zum Segen. Sind mit unserem Prediger in Liebe verbunden. Wir laden die Konferenz ein, im September 1915 zur Zeit des Mondscheins mit uns zu tagen. Kommt, bitte. Taufen 4. Gaben $11.17 per Glied.

Dorrance. John Hejr, Prediger. Wir haben jeden 2. Sonntag Sonntagsschule und Gottesdienst. Hoffen, daß es mit Gottes Hilfe besser wird. Br. Hejr bedient uns noch immer. Gaben $0.60 per Glied. Taufen keine.

Durham. P. Geißler, Prediger, 1913. Durch Gottes Hilfe haben wir in Jesu Nachfolge viele Segnungen genossen. Freuen uns, in Br. Geißler wieder einen Unterhirten zu haben. Er hat die Liebe der Geschwister. Sonntagsschule und Vereine sind tätig. Mit des Herrn Hilfe gedenken wir, diesen Herbst die Schuld auf unserem Eigentum, $1200, abzutragen. Danken der Mission für gewährte Unterstützung. Wünschen auch Anstellung eines Missionars für unsere Konferenz. Taufen 5. Gaben $21.03 per Glied.

Ebenezer (Dickinson Co.). R. Klitzing, Prediger, 1913. Von Siegen können wir nicht berichten, doch Gottes Wort ist lauter und reichlich von unserem Prediger, Br. Klitzing, verkündigt worden und wir erwarten vom Herrn die Ernte. Wir haben unsere Mitgliederliste berichtigt und deshalb Abnahme. Die Versammlungen werden gut besucht, haben auch etwas Fremdenbesuch. Jugendverein und Sonntagsschule sind tätig. Gemeinde und Prediger sind in Liebe verbunden. Betet auch für uns! Taufen keine. Gaben $12.93 per Glied.

Ellinwood. Aug. J. Marquardt, Prediger, 1908. Wir haben nichts zu klagen, der Herr hat uns mit geistlichen und leiblichen Gütern gesegnet. Wir sind in Liebe unter einander verbunden. Wir bedauern, daß trotz der treuen Predigt wir keinen Zuwachs berichten können. Wir wollen demütig bitten: Dein Reich komme! Sonntagsschule und Jugendverein sind tätig. Die Morgengottesdienste werden gut besucht, abends weniger gut. Wir beten um eine Seelenernte. Taufen kein. Gaben $10.14 per Glied.

Gaylord. A. Stern, Prediger, 1912. Mit dankbarem Herzen blicken wir auf das verflossene Konferenzjahr zurück. Der Herr hat uns gesegnet, so daß wir 5 teure Seelen durch die Taufe aufnehmen konnten. Mit unserem Prediger sind wir in Liebe verbunden. Versammlungen werden gut besucht. Fremdenbesuch könnte besser sein. Sonntagsschule ist in gutem Zustand. Wir erflehen des Herrn Segen auch für die Zukunft. Taufen 5. Gaben $13.73 per Glied.

Geary Co. O. F. Zecker, Prediger, 1905. Wir danken Gott, unserem Vater in Christo, daß Er uns als kleines Gemeindlein wiederum ein Jahr gnädig erhalten und getragen hat. Zu unserem Leidwesen können wir von keinem sichtbaren Erfolg berichten; allerlei Umstände hinderten das Abhalten der verlängerten Versammlungen. Prediger und Gemeinde stehen in gutem Verhältnis zu einander. Sonntagsschule und Jugendverein sind tätig. Hatten wieder das Vorrecht, einen jungen Bruder auf unsere Schule zu Rochester zu senden. Taufen keine. Gaben $21.21 per Glied.

Herington. J. A. Pankratz, Prediger, 1914. Der Herr hat unsere Gebete erhört. Der eine sät, der andere schneidet, haben wir in der Seelenernte erfahren dürfen. Mit unserem Prediger sind wir in Liebe verbunden. Haben zweimal Gebetsstunde während der Woche. Wir bitten um die Bekehrung unserer deutschen Landsleute. Wir danken der Mission für die bisherige Unterstützung und bitten um fernere Hilfe. Taufen 9. Gaben $6.74 per Glied.

Hillsboro. Wir danken dem Herrn, daß Er uns noch als eine Gemeinde hat stehen lassen. Prof. B. E. Ebel, welcher uns im verflossenen Jahre treu geholfen hat, hat uns verlassen, um seine Studien fortzusetzen. So sind wir wieder ohne Prediger. Da wir zu schwach sind, allein einen Prediger zu erhalten, haben wir die Mission ersucht, unsere Gemeinde mit $250 zu unter-

stützen. Wir können mit dem besten Willen nur $350 aufbringen. Die Versammlungen werden aufrecht erhalten. Die Sonntagsschule ist versprechend. Der Schwesternverein ist fleißig. Taufen keine. Gaben $13.67 per Glied.

Lorraine. S. Blum, Prediger, 1909. Mit dankerfülltem Herzen können wir berichten, daß der treue Bundesgott uns als Gemeinde geistlich und auch im Irdischen reichlich gesegnet hat. Durch die gediegenen Vorträge unseres Predigers sind wir im geistlichen Leben gefördert worden. 9 Seelen durften wir durch die Taufe in die Gemeinde aufnehmen. Prediger und Gemeinde arbeiten in Eintracht zusammen. Sonntagsschule, Jugendverein und die verschiedenen Vereine sind in gewohnter Tätigkeit und haben die Gemeinde und verschiedene Missionszweige finanziell unterstützt. In der Sonntagsschule haben wir gradierte Klassen und einen geordneten Studienplan eingeführt. Wir erwarten Segen aus dieser Neuerung. Daß der Meister uns segne und zum Segen setze, ist unser Wunsch. Taufen 9. Gaben $18.66 per Glied.

Marion. J. A. Pankratz, Prediger, 1914. Wir sind unserem himmlischen Vater dankbar für die Segnungen des vergangenen Jahres. Das Verhältnis zwischen Prediger und Gemeinde ist gut. Unsere Versammlungen sind alle gut besucht und segensreich. Wir erwarten das kommende Jahr eine Erweckung vom Angesichte des Herrn. Taufen keine. Gaben $19.54 per Glied.

Strafford. C. F. Tiemann, Prediger, 1911. Der Herr hat bis hierher geholfen. In brüderlicher Eintracht ist ein schönes Versammlungshaus gebaut worden. Unser Prediger arbeitet unermüdlich und hat unsere Achtung. Die Gemeinde ist in Liebe verbunden. Gottesdienste werden gut besucht; Sonntagsschule, Jugendverein und Schwesternverein sind der Gemeinde zum Segen. Wir flehen, daß der Herr uns ferner segnen möge. Taufen keine. Gaben $60.97 per Glied.

Straßburg. John B. Reh, Prediger. Gottes Gnade hat uns im vergangenen Jahr mit Geduld getragen. Wir sind in Liebe mit einander verbunden und hoffen, daß das verkündigte Wort Früchte bringen wird. Unsere Versammlungen sind gut besucht. Sonntagsschule, Jugendverein, Schwesternverein und Gesangchor waren tätig. Wir sehnen uns nach einer Neubelebung. Taufen keine. Gaben $14.88 per Glied.

Tampa. J. A. Pankratz, Prediger, 1914. Danken dem Herrn für die Gnade, die wir im vergangenen Jahre erfahren haben. Wir freuen uns, in Br. J. A. Pankratz wieder einen Prediger zu haben. Durch die Taufe durften wir 2 junge Seelen in die Gemeinde aufnehmen. Wir hoffen, daß noch mehrere Seelen dem Herrn folgen mögen. Prediger und Gemeinde sind in Liebe verbunden. Taufen 2. Gaben $8.07 per Glied.

Topeka. P. A. Friederichsen, Prediger, 1913. Wir preisen Gottes Gnade und Treue gegen uns. Ungünstige Arbeitsverhältnisse brachten den Geschwistern ein schweres Jahr. Der Verdienst war niedrig, Lebensmittelpreise hoch. Auch sind noch jetzt keine Aussichten auf baldige Besserung, doch scheinen die Aussichten für den Winter etwas günstiger zu werden. Durch Wegzug und Entlassung haben wir eine Abnahme zu verzeichnen. Die Sonntagsschule ist versprechend. Der Schwesternverein hat das Gotteshaus durch neue einfache Fenster verschönert. Auch der Jugendverein ist tätig. Die Versammlungen sind gut besucht; Fremdenbesuch ist schwach. Haben allen Gliedern das Geben des Zehnten empfohlen. Der Mission danken wir für ihre gütige Unterstützung und bitten um fernere Hilfe. Unser Gebet ist, daß der Herr uns eine reiche Seelenernte geben möge nach den langen Zeiten des Säens. Taufen keine. Gaben $9.84 per Glied.

Louisiana.

1. Gem. Coe (Acadia Co.) Der Herr war mit uns im verflossenen Jahre. Ihm sei Dank dafür. Unsere Versammlungen werden von den Brüdern der Reihe nach geleitet, die Predigtbücher von Spurgeon und Anschütz haben uns erbaut. Die Sonntagsschule versammelt sich regelmäßig. Dies Jahr haben uns keine auswärtigen Prediger besucht. Auch haben wir keine Aussicht auf die Anstellung eines Predigers. Taufen keine. Gaben $11.45 per Glied.

Missouri.

Alma. J. Herman, Prediger, 1912. Durch die Gnade Gottes stehen wir noch als Gemeinde. Br. Herman bedient uns mit dem Worte Gottes ein Viertel der Zeit und Br. Brückmann den 4. Sonntag im Monat; sonst leitet Br. Schreimann die Versammlungen. Versammlungen und Sonntagsschule werden gut besucht. In den Erweckungsversammlungen letzten Winter half Br. Kruse von St. Louis. Einige Seelen bekannten Frieden. Taufen keine. Gaben $16.39 per Glied.

Concordia. J. Herman, Prediger, 1912. Mit Freuden gedenken wir noch der letztjährigen Konferenz. Wir danken Gott, daß das Werk auch in diesem Jahre seinen ruhigen, geordneten Fortgang gefunden hat. Gottesdienste sind von Geschwistern und Fremden gut besucht. Sonntagsschule, Frauenverein und die beiden Vereine der Jugend arbeiten fleißig. 5 Seelen durften wir durch die Taufe, 2 durch Bekenntnis aufnehmen. Eine junge Schwester wird die Missionsschule in Louisville, Ky., beziehen. Taufen 5. Gaben $13.54 per Glied.

Higginsville. Karl Roth, Prediger, 1911. Wir sind dem Herrn dankbar für seine Güte, die uns als Gemeinde erhalten. Der Same des Wortes Gottes ist reichlich ausgestreut worden und Gott wird sicherlich den Segen des Gedeihens geben. Sonntagsschule und Schwesternverein sind tätig. Gemeinde und Prediger sind in Liebe verbunden. Taufen keine. Gaben $15.09 per Glied.

Kansas City. J. Peter Brunner, Prediger, 1914. Haben Frieden in unseren Grenzen. Br. Brunners Arbeit ist uns zum Segen. Wir hoffen, daß das verkündigte Wort zu seiner Zeit Früchte bringen wird. Sonntagsschule, Schwestern- und Jugendverein sind tätig. Die Versammlungen werden gut besucht. Wir bitten den Herrn um Erfolg auf unser Bemühen. Taufen 1. Gaben $14.44 per Glied.

Pin Oak Creek. A. Hoffmann, Prediger, 1907. Wir danken dem Herrn, daß Er uns als Gemeinde noch hat stehen lassen. Wir glauben, daß der Herr seine Verheißung wahr machen wird und das durch Br. Hoffmann verkündigte Wort segnen wird. Die Versammlungen werden gut besucht. In der Sonntagsschule erwacht regeres Interesse. Taufen keine. Gaben $12.05 per Glied.

St. Louis, 1. Gem. F. P. Kruse, Prediger, 1910. Durften 17 Seelen durch die Taufe aufnehmen. Unsere Mission in Süd St. Louis hat sich als Zweiggemeinde unter unserer Aufsicht organisiert. Br. J. A. Schwor bedient dieselbe. 8 Seelen durfte er schon durch die Taufe aufnehmen. Die Zahl der Glieder auf diesem Felde beträgt 30; die Sonntagsschule dort hat 130 Kinder. Auch die Arbeit auf unserer ungarischen Mission (Br. Melick) segnet der Herr. 3 Seelen wurden gewonnen. Unsere Missionarin wirkt unter den Jungens im Segen. Wir haben Frieden unter einander und arbeiten mit unserem Prediger harmonisch zusammen. Taufen 17. Gaben $14.73 per Glied.

St. Louis, Ebenezer-Gem. Albert Linder, Prediger, 1914. Br. Martin Heringer legte Mitte August sein Amt als Prediger unserer Gemeinde nach zweijähriger Tätigkeit nieder, um auf dem englischen Seminar in Rochester seine Studien fortzusetzen. Br. A. Linder hat die Arbeit Anfang September angetreten. Taufen 9. Gaben $10.40 per Glied.

Nebraska.

Beatrice. F. G. Wolter, Prediger, 1913. Gottes Wort wurde rein und lauter von unserem Prediger zu unserer Belehrung und Erbauung verkündigt. 7 Seelen durften wir durch die Taufe aufnehmen. Der Schwesternverein, Jugendverein und Sonntagsschule sind segensreich tätig. Der Feind ist auch nicht müßig und hat einige in den Sündenschlaf gewiegt und etliche zu gut für uns gemacht. Wir möchten als Gemeinde zur Ehre des Herrn fortleuchten. Taufen 7. Gaben $12.48 per Glied.

Creston. A. Transchel, Prediger, 1906. Dankend gedenken wir der Güte Gottes. Das Wort vom Kreuz wurde mit Ernst verkündigt. Zwei Seelen bekennen Frieden und haben sich zur Taufe gemeldet. Versammlungen und Sonntagsschule werden gut besucht. Taufen keine. Gaben $14.18 per Glied.

Fremont. Wir rühmen Gottes Gnade für die Segnungen des verflossenen Jahres. Es ist uns bis jetzt noch nicht gelungen, einen Prediger zu bekommen. Br. C. De Weerdt von der Schule bediente uns während des Sommers. Versammlungen sind gut besucht, auch kommen einige Fremde. Haben verschiedene Verbesserungen am Gemeindeeigentum gemacht. Sonntagsschule und Vereine arbeiten mutig weiter. Taufen keine. Gaben $12.32 per Glied.

Humphrey. A. Bölter, Prediger, 1912. Durften ein friedliches Jahr verleben, Gottes Wort wurde deutsch und englisch zu gut besuchten Versammlungen verkündigt. Br. Bölter tut hier gute Arbeit. Mehrere Seelen scheinen dem Heiland nahe zu stehen. Unsere Sonntagsschule gedeiht und macht uns Freude. Wir sind dem Herrn dankbar für die mannigfachen Segnungen und beten, daß der ausgestreute Same aufgehen und Früchte bringen möge. Taufen keine. Gaben $35.12 per Glied.

Omaha. Oskar Autritt, Prediger, 1913. Der Herr hat uns im verflossenen Jahre gnädig geführt. Unsere Versammlungen werden von Gliedern und auch von Freunden gut besucht. 2 Seelen durften wir durch die Taufe und 3 durch Bekenntnis aufnehmen. Wir danken der Mission für die gewährte Unterstützung. Taufen 2. Gaben $14.35 per Glied.

Platte Center. H. Hilzinger, Prediger, 1905. Danken Gott, daß Er uns als eine Gemeinde erhalten. Br. Hilzinger versieht uns reichlich mit dem Worte Gottes. Eine Seele durften wir durch die Taufe aufnehmen. Durch Wegzug haben wir Abnahme und sind auch finanziell geschwächt. Versammlungen könnten besser besucht sein und der Sonntagsschule dürfte mehr Aufmerksamkeit geschenkt werden. Taufen 1. Gaben $14.23 per Glied.

Shell Creek. Geo. Bornschlegel, Prediger, 1913. Rühmen auch in diesem Jahr die Gnade Gottes. Mit unserem Prediger sind wir in Liebe verbunden; seine Predigten dienen zu unserer Belehrung und Erbauung. Eine Seele durften wir taufen; haben jedoch Abnahme durch Entlassung erfahren. Sonntagsschule, Jugend-, Schwestern- und Gesangvereine arbeiten im Segen. Freuen uns auf das Tagen der Konferenz in unserer Mitte; mögen es Segenstage werden!

Oklahoma.

Bethel (Ingersoll). Br. Schwendeners Wirken war uns allen zum Segen. 10 Seelen fanden Frieden. Br. J. E. Ehrhorn besucht uns einmal im Monat. Br. F. Herrmann hat unseren Ruf angenommen und wir freuen uns, einen permanenten Prediger zu erhalten. Danken der Mission für bewilligte Hilfe. Sind jetzt bemüht, eine Predigerwohnung zu besorgen. Wir hoffen auf des Herrn weiteren Segen. Taufen 10. Gaben $8.95 per Glied.

Bessie. G. F. Ehrhorn, Prediger, 1910. Gottes Gnade hat uns ein weiteres Jahr getragen. Br. Ehrhorn predigt Gottes Wort lauter und ernst vor gut besuchten Versammlungen. Br. Schwendeners Wirken war uns zum Segen. 17 Seelen nahmen wir durch die Taufe auf. Prediger und Gemeinde sind in Liebe verbunden. Sonntagsschule und Jugendverein sind tätig. Bitten um Eure Fürbitte. Taufen 17. Gaben $7.37 per Glied.

Ebenezer. E. Graalmann, Prediger, 1893. Wir sind als Gemeinde in Liebe mit einander verbunden. Br. Graalmann ist uns durch seine Predigten zum Segen. Der Herr hat unser Gebet erhört und sind durch Br. Schwendeners Wirksamkeit die meisten unserer Sonntagsschüler bekehrt. Der Schwesternverein ist fleißig. Taufen 19. Gaben $30.77 per Glied.

Immanuel. E. Graalmann, Prediger. Dankbaren Herzens erkennen wir Gottes Gnade. Prediger und Gemeinde sind in Liebe verbunden. Die Versammlungen sind gut besucht. Der Schwesternverein ist tätig. Br. H. Schwendener wirkte unter uns in großem Segen. Eine Anzahl junger Seelen fanden den Herrn und wurden getauft. Wir vertrauen uns der Führung des Herrn für die Zukunft an. Wir empfehlen uns der Fürbitte und wünschen der Konferenz Gottes Segen. Taufen 15. Gaben $5.74 per Glied.

Kingfisher. G. Brunner, Prediger, 1912. Prediger und Gemeinde arbeiten einträchtig zusammen. An Zahl sind wir weniger geworden, doch hat

uns der Herr durch die Bekehrung von 2 Jünglingen erfreut. Sonntagsschule, Schwestern- und Jugendverein erweisen sich segensreich. Wir trauen dem Herrn auch für die Zukunft. Taufen 2. Gaben $11.58 per Glied.

Keene. E. Graalmann, Prediger. Der Herr hat uns reichlich seine Gnade zuteil werden lassen. Durch das Weilen unseres werten Evangelisten Br. H. Schwendener wurden wir reichlich erquickt. Der Herr gab uns in einer lieblichen Erweckung 10 teure Seelen. Der Besuch der Versammlungen könnte besser sein. Der Jugendverein und Schwesternverein sind segensreich tätig. Empfehlen uns der Fürbitte. Taufen 10. Gaben $8.61 per Glied.

Salem. C. L. Marquardt, Prediger, 1911. Können wir nicht von großen Siegen berichten, so dürfen wir Gottes Gnade rühmen. Das geistliche Leben dürfte auf höherer Stufe sein und das Interesse an den Versammlungen reger. Unser lieber Prediger, Br. Marquardt, konnte den ganzen Winter seines Leidens wegen uns nicht dienen. Als Br. Marquardt kräftiger wurde, begann er mit aufopfernder Treue seine Arbeit zu verrichten, doch zwang ihn sein leidender Zustand zur Resignation. Wir bedauern dies sehr und wünschen ihm des Herrn reichen Segen. Durch Br. Schwendeners segensreiche Wirksamkeit gewannen wir 8 Seelen. Die Sonntagsschule ist in gedeihlichem Zustand. Der Schwesterverein ist tätig, der Jugendverein rafft sich auf. Wir beten um eine Neubelebung. Die schlechten Ernten der vergangenen Jahre und unsere Abnahme an Gliederzahl nötigt uns, die Mission um Unterstützung zu bitten. Taufen 8. Gaben $9.13 per Glied.

Ellis Co. (Woodward.) J. E. Ehrhorn, Prediger, 1912. Mit dem Prediger in Liebe verbunden arbeiten wir zusammen am Reiche Gottes. Die Gemeinde wurde erbaut, Sünder auf Jesum hingewiesen. Durften mit des Herrn Hilfe den Frieden in der Gemeinde wiederherstellen. Mußten jedoch auch Zucht üben. Durch Br. Schwendeners Wirken wurden uns 5 Seelen zugeführt. Es ist uns gelungen, in der aufblühenden Stadt Shattuck ein Eigentum zu kaufen und eine Kirche zu bauen. Danken für die Unterstützung von $300 aus dem Kapellenbaufonds. Wir erwarten nach den Sommermonaten besser besuchte Versammlungen. Die Sonntagsschulen und Schwesternverein sind segensreich tätig. Taufen 5. Gaben $13.66 per Glied.

Nicht angeschlossene Gemeinden.

Gilcrest, Col. Wm. Holmgren, Prediger, 1914. Wir haben uns als deutsche Baptistengemeinde organisiert. Mit 17 Gliedern begannen wir, jetzt sind wir auf 32 angewachsen. Zwei Taufeste durften wir feiern. Wir haben eine schöne Sonntagsschule, ebenfalls einen Schwestern-Missionsverein. Versammlungen werden von Gliedern und Fremden gut besucht. Die englische Mission war uns behilflich in der Berufung eines Predigers. Auch Br. Blum hat uns besucht und dem Werke gute Dienste geleistet. Wir bitten um Aufnahme in den Konferenzverband. Taufen 4. Gaben $7.86 per Glied.

Scottsbluff, Nebr. Der Herr hat uns aus verschiedenen Gegenden hier zusammengeführt und durften wir in den verflossenen Jahren die Segnungen des Herrn genießen. Die Nebraska-Vereinigung nahm sich unser an und ließ uns durch die Brüder Hilzinger, Klingbeil und Bornschlegel besuchen und ermuntern. Unter Leitung Br. Thiels, welcher uns etliche Wochen mit dem Worte diente, haben wir uns im Frühjahr zu einer Gemeinde organisiert, am 22. August wurden wir anerkannt. Wir haben ein großes Arbeitsfeld und sollten einen Missionsarbeiter auf dem Felde haben. Wir bitten die Konferenz, uns zu helfen. Wir haben kein Gotteshaus, sondern versammeln uns in einem Schulhause. Wir haben unter der Jugend eine Sonntagsschule. Wir bitten um Aufnahme in die Konferenz. Da wir der Arbeit wegen keinen Delegaten senden können, haben wir Br. Hilzinger und Br. Bornschlegel als unsere Vertreter ernannt. Taufen keine. Gaben $6.19 per Glied.

P. C. A. Menard, Schreiber.

IN MEMORIAM

Heimgänge während des Jahres.

Von welcher Gemeinde.	Name.	Alter.
Gilead, Col.	Katharina Weirich 78	Jahre
Burlington, Iowa	Gerhard Barklage 74	"
"	Maria Broeker 74	"
"	Casper Hokamp 79	"
"	Maria Schwieger 62	"
"	Martha Täger 35	"
"	Anna Theilengerdes 80	"
Bethany (Lincoln Co.), Kans.	Katharine Burgdorff 67	"
1. Gem. Dickinson Co., Kans.	Pauline Hoffmann 69	"
"	Marie Wahl 13	"
Torrance, Kans.	Stephen Holzer 25	"
Gaylord, Kans.	Wm. Zickler 84	"
Lorraine, Kans.	Carolina Mollhagen 73	"
Marion, Kans.	Anna Theilengerdes 80	"
Topeka, Kans.	Anna Zimmermann 70	"
Concordia, Mo.	Charlotte Heitmeyer 50	"
"	Mary Hevenbrock 85	"
Higginsville, Mo.	Anna Schwarzenbach 66	"
Kansas City, Mo.	Heinrich Maushardt 79	"
Pin Oak Creek, Mo.	Br. Budde	
1. Gem. St. Louis, Mo.	August Harig	
Platte Center, Nebr.	Friedrich Brunken 67	"
Salem (Gotebo, Okla.)	Eva Kummerfeld 66	"
Scottsbluff, Nebr.	Louise Hesler 56	"
Silcrest, Col.	Friederike Oster 74	"

Adressen der Prediger und Mitarbeiter der Südwestlichen Konferenz.

Autritt, O., 2110 Lake Str., Omaha, Nebr.
Blum, S., Lorraine, Kans.
Bölter, A., Humphrey, Nebr.
Bornschlegel, G., R. R. 3, Columbus, Nebr.
Brückmann, C., 2015 E. 8. Str., Kansas City, Mo.
Brunner, G., Cor. 9. und Oklahoma Ave., Kingfisher, Okla.
Brunner, J. Peter, 4308 E. 13. Str., Kansas City, Mo.
Burgdorff, G., R. R. 2, Vesper, Lincoln Co., Kans.
Ehrhorn, G. F., Bessie, Okla.
Ehrhorn, J. E., Shattuck, Okla.
Friederichsen, P. A., 217 Tyler Str., Topeka, Kans.
Geißler, P., Durham, Kans.
Graalmann, E., Box 413, Okeene, Okla.
Herman, J., Box 143, Concordia, Mo.
Hilzinger, H., Platte Center, Nebr.
Holmgren, Wm., Gilcrest, Col.
Homfeld, D. A., Lorraine, Kans.
Hoffmann, A., Mt. Sterling, Gasconade, Co., Mo.
Janssen, F. H., Lorraine, Kans.
Kejr, J., Wilson, Kans.
Klitzing, R., R. R. 1, Dillon, Kans.
Kohrs, J., R. R. 1, Hope, Kans.
Krüger, O. E., 1415 Osborne Str., Burlington, Iowa.
Kruse, F. P., 2627 Rauschenbach Ave., St. Louis, Mo.
Linder, Albert, Illinois und Utah Ave., St. Louis, Mo.
Marquardt, A. J., R. R. 3, Ellinwood, Kans.
Marquardt, C. L., R. R. 4, Gotebo, Okla.
Menard, P. C. A., R. R. 1, Dillon, Kans.
Meyer, E., La Salle, Weld Co., Col.
Pankratz, J. E., Box 136, Marion, Kans.
Riemer, E. P., 2615 N. 12. Str., St. Louis, Mo.
Roth, Karl, Box 433, Higginsville, Mo.
Siems, D., Danville, Iowa.
Sievers, J., Bison, Rush Co., Kans.
Stern, A., Gaylord, Smith Co., Kans.
Tiemann, C. F., R. R. 1, Stafford, Kans.
Transchel, A., Creston, Nebr.
Wolter, F. G., 411 W. Court Str., Beatrice, Nebr.
Zecher, O. F., R. R. 1, Box 15a, Woodbine, Kans.

Sonstige Mitarbeiter.

Gläser, L. C., Loveland, Col.
Reve, C., Bison, Kans.
Reh, J., R. R. 2, Marion, Kans.

Adressen der Gemeindeschreiber der Südwestlichen Konferenz.

Arkansas.

Piney: Theo. Bocksnick, Piney, Ark.

Colorado.

Gilead: John Staudinger, La Salle, Col.

Iowa.

Burlington: E. H. Hölzen, 118 Clay Str., Burlington, Iowa.

Kansas.

Bethany (Lincoln Co.): J. H. Stüssy, R. R. 2, Vesper, Kans.
Bison: C. Neve, Bison, Kans.
1. Gem. Dickinson Co. (Dillon): Chr. Kohrs, R. 1, Hope, Kans.
Torrance: Bertha M. Weeks, R. R. 1, Hoisington, Kans.
Durham: C. Heinrich, Durham, Kans.
Ebenezer (Dickinson Co.): Fred Rickeman, R. R. 6, Abilene, Kans.
Ellinwood: Thomas De Werff, Ellinwood, Kans.
Gaylord: Wm. Koch, R. 1, Gaylord, Kans.
Geary Co.: H. F. Brenner, R. 1, Woodbine, Kans.
Herington: Jakob Hilderman, Herington, Kans.
Hillsboro: H. C. Kaufmann, Hillsboro, Kans.
Lorraine: Herman Janßen, Box 67, Lorraine, Kans.
Marion: Carl G. Ehrlich, Marion, Kans.
Stafford: S. F. Schneider, Stafford, Kans.
Straßburg: Daniel Socolofsky, R. R. 2, Marion, Kans.
Tampa: G. G. Socolofsky, Tampa, Kans.
Topeka: Friedrich Reimann, 418 Ash Str.

Louisiana.

1. Gem. Co. (Acadia Co.): C. Casselmann, R. R. 1, Mowata, La.

Missouri.

Alma: Sam Erdman, Alma, Mo.
Concordia: J. W. Schröder, R. 1, Concordia, Mo.
Higginsville: Albert Häder, Higginsville, Mo.
Kansas City: Theodore Bircsak, 2200 E. 8. Str., Kansas City, Mo.
Pin Oak Creek: A. H. Laubert, Mt. Sterling, Mo.
St. Louis, 1. Gem.: C. C. Muldner, Sr., 4220 Grove Str., St. Louis, Mo.
St. Louis, Ebenezer-Gem.: C. G. Fechner, 3459 Nebraska Ave., St. Louis, Mo.

Nebraska.

Beatrice: Wm. Nieman, 110 S. 5. Str., Beatrice, Nebr.
Creston: Herman Schulte, R. R. 4, Madison, Nebr.
Fremont: Julius Köhler, R. 4, Fremont, Nebr.
Humphrey: F. J. Rahlke, Humphrey, Nebr.
Omaha: Charles Walpus, 905 N. 17 Str., Omaha, Nebr.
Platte Center: Ferd. Seefeld, R. 3, Columbus, Nebr.
Shell Creek: Wm. Lange, R. 3, Columbus, Nebr.

Oklahoma.

Bethel (Ingersoll): G. F. Bartel, Ingersoll, Okla.
Bessie: Justus Koch, Bessie, Okla.
Ebenezer: H. G. Geis, Okeene, Okla.
Immanuel: F. H. Weber, R. R., Hitchcock, Okla.
Kingfisher: Assaph Gutowsky, R. R. 2, Kingfisher, Okla.
Okeene: F. Cramer, R. R., Okeene, Okla.
Salem: Ferd. Schanz, R. 4, Box 43, Gotebo, Okla.
Ellis Co. (Woodward): Carl Meier, Shattuck, Okla.

Nicht angeschlossen.

Gilcrest, Colo.: Philip Bernd, Platteville, Col.
Scottsbluff, Nebr.: Heinrich Schmunk, Scottsbluff, Nebr.

Bericht des Schatzmeisters der Südwestlichen Konferenz.

Namen der Gemeinden	Einheimische Mission.	Frauen Einheimische Mission.	Auswärtige und Heiden Mission.	Mission in Kamerun.	Frauen Heiden-Mission.	Kapellenbau	Hafen Mission.	Kapellenbaukasse.	Altersschwache Prediger.	Bibel- und Schriftenverbreitung.	Witwen und Waisen.	Altenheime.	Waisenheime.	Kasse für Reisende.	Schule in Rochester.	Jubiläumsopfer.	Verschiedenes.	Total-Summe.
Arkansas.																		
Piney	1 00			1 00							50				50			3 00
Colorado.																		
Denver	2 00		1 00	8 00					1 00		10 00				1 00			23 00
Gilead	16 00		11 30	15 00			4 00	18 00		11 70	11 50				40 00		2 00	129 50
Iowa.																		
Burlington	309 96	20 00	519 46	340 08	15 00	8 00		39 83	54 78	67 16	130 53	59 28	10 00	122 28	139 60	250 00	35 05	2121 01
Kansas.																		
Bethany	32 55		46 00	51 00	25 00		15 00	16 75	24 50	45 11	76 00	17 00	5 00	17 00	34 25	45 00		450 16
Bison			8 20	1 50		1 00		10 00		6 76	10 00			5 41		40 00		82 87
1. Gem. Dickinson Co.	123 01	5 00	108 03	137 00		27 00	11 00	19 20		44 90	40 50	4 00	2 00	2 00	87 00	105 00		715 64
Dorrance															3 50			3 50
Durham	5 00							7 25		7 00	8 00					50 00		77 25
Ebenezer, Dickinson Co.				13 50						10 00	50	5 00				45 00		74 00
Ellinwood	35 00		12 30	9 00				12 70		9 50	14 72			2 00	30 50	115 00	25 85	266 57
Gaylord	72 80		29 20	7 50				15 00	11 00	10 00	18 25				10 50	95 00		269 25
Geary Co.	64 00			5 00				5 25			6 81	6 00			57 00			144 06
Herington	3 00		4 78	5 00				2 30			8 38			1 86	5 00			30 32
Hillsboro				32 00					3 00		5 00		5 00	10 00	5 00	35 00		95 00
Lorraine	553 95	35 00	449 50	178 00	130 00	33 00	27 00	23 50	110 00	43 00	155 00	50 00	5 00	25 00	253 85	1697 00	52 85	3821 65
Marion	61 65	5 00	108 75	56 65	5 00			8 00		9 00	6 35	10 00			35 00	20 00		325 40
Stafford	25 00		62 00	81 00			5 00	18 25		18 20	28 10	5 00	10 00	5 00	85 00	10 00		352 55
Strassburg	30 00		70 00	25 00	5 00			10 00	5 00	9 70	10 00	5 00		5 00	15 00	24 00		213 70
Tampa	7 78									7 30	5 50					25 00		48 37
Topeka	39 66	5 00	2 00	2 50				8 00			6 00				9 50	21 00		93 66

Louisiana.																						
1. Gem. Coe	35 00	5 00	18 00	25 00	5 00		10 00	15 00	5 00	10 00	20 00	5 00		15 00	27 00			195 00
Missouri.																		
Alma	45 00		62 60	32 50			2 00	19 71	5 00	5 61	25 04	20 00	1 50	10 00	12 50	23 00		264 46
Concordia	281 72		43 60	20 00				13 81			12 51				50 75		14 50	436 39
Higginsville	138 00		49 34	40 50	30 00	9 00	4 50	10 00	5 00	10 00	29 90	5 00		47 50	50 00	20 00		448 74
Kansas City	55 00		34 30	5 00				10 00	20 00	8 50	18 00	10 00		10 00	23 77	18 00	40 00	247 57
Pin Oak Creek	22 75		100 00					14 51	3 90		28 31			10 45				179 92
St. Louis, 1. Gem	50 00	100 00	91 55	5 00			5 00		10 00	12 44	30 00	10 00		5 00	110 45		25 00	454 44
" Ebenezer Gem						10 00	3 00	5 40			8 00				15 00			41 40
Nebraska.																		
Beatrice	30 00		26 78	17 50					10 00	11 24	20 00	1 00			17 50	10 00		144 02
Creston	12 65		11 20	2 00				8 00	2 00	9 15	10 50							55 50
Fremont	30 00	15 00	15 00	7 00		5 00	3 00	43 05			17 00	2 00	15 00		3 00	20 00		175 05
Humphrey	17 00		5 00	3 00					4 50		5 00				17 50			52 00
Omaha	22 10									4 75					5 00			31 85
Platte Center	5 00	5 00	24 50	13 00		18 00		7 75	5 00	17 28	17 00	5 00		5 00	40 00	10 00		172 53
Shell Creek	62 37	8 05	195 33	72 66	10 00	72 00	15 00	22 63	25 00	46 94	48 25	5 00	16 60	70 42	80 00	100 00		850 25
Oklahoma.																		
Bessie	48 15		18 65	4 20			2 00	12 15		11 40	13 85	2 00			6 00	25 00		143 40
Bethel (Ingersoll)	38 25		35 00	12 00				15 25	4 00	12 00	19 35				28 05	10 00		173 90
Ebenezer	25 00		15 00	10 00		7 00	5 00	10 65		8 00	9 73		5 00	5 00	5 00	15 00		120 38
Immanuel	41 00		25 00	10 00		5 00		9 54		14 00					6 62	25 00		136 16
Kingfisher	26 15	4 50	24 00	7 50			5 00	13 00	2 50	12 50	10 65		4 00		5 00	15 00		129 80
Okeene	45 64		10 00			15 00		24 56		10 29	14 55				25 00	50 00		195 04
Salem [Co.	24 00		21 00					8 53	3 50	9 63	9 50			10 00	7 00			93 16
	39 30		15 65					9 00		7 60					13 00			84 55
	138 12		31 38	164 20	5 00	16 00	10 00	7 00	31 50		55 05	34 50	7 00	13 50	19 50	106 00	25 00	663 75
	2614 56	207 55	2305 40	1419 79	230 00	226 00	126 50	493 57	146 18	520 66	973 83	260 78	86 10	400 21	1379 84	3019 00	220 25	14830 22

Obige Rechnung durchgesehen und richtig befunden. 17. Sept. 1914.

Herman Janßen.

Frederick Melchert

Statistik der Südwestlichen Konferenz.

Sonntagsschulen. **Gemeinden.**

Bände in der Bibliothek.	Ausgaben. Für auswärtige Zwecke.	Ausgaben. Für Lokalzwecke.	Bekehrungen.	Lehrer und Beamte.	Schüler.	Schulen.	Namen der Superintendenten.	Laufende Nummer.	Namen der Gemeinden.	Jahr der Gründung.	Letztjährige Gliederzahl.	Zunahme. Taufen.	Zunahme. Brief Von deut. Gem.	Zunahme. Brief Von engl. Gem	Zunahme. Erfahrung.	Zunahme. Wiederaufnahme	Abnahme. Brief An deutsche Gem.	Abnahme. Brief An engl. Gem.	Abnahme. Tod.	Abnahme. Ausschluß.	Abnahme. Streichung.	Ganze Zunahme.	Ganze Abnahme.	Reingewinn.	Verlust.	Diesjährige Gliederzahl.
									Arkansas.																	
...	.....	.....	...	2	22	1	Theo. Bocksnick, Piney, Ark.....	1	Piney	1896	22	....	..	..	..	..	4	..	..	1	5	...	10	...	10	12
									Colorado.																	
...	41 10	12 35	...	4	22	1	H. G. Meyer, La Salle, Col.....	2	Gilead	1894	58	....	..	2	..	..	11	..	1	..	9	2	21	...	19	39
									Iowa.																	
...	130 73	414 87	...	30	358	2	John Gerdes, 1200 N. 7. Str.....	3	Burlington	1869	463	9	1	2	2	1	6	3	6	1	2	15	18	..	3	460
...	.....	.....	2	10	66	..	Carl Orthner, Danville, Iowa.....																			
									Kansas.																	
56	41 11	29 40	...	7	62	1	W. S. Jäger, R. R. 2, Vesper, Kans.	4	Bethany (Lincoln Co.)..	1878	76	.....	..	1	....	..	4	..	1	3	7	1	15	...	14	62
...	36 50	30 00	6	14	60	1	Claus Reve, Bison, Kans.....	5	Bison	1884	114	12	4	....	..	..	5	....	..	6	1	16	12	4	...	118
...	125 10	114 21	3	15	165	1	Joe Wuthnow, R. 1, Hope, Kans....	6	1. Gem. Dickinson Co...	1866	179	4	..	1	....	..	..	2	2	....	..	5	4	1	..	180
...	6 00	.....	...	3	20	1	Anton Fenzil	7	Dorrance	1897	12	....	....	....	....	..	1	..	1	....	....	..	2	..	2	10
...	27 25	66 90	5	9	75	1	C. Heinrich, Durham, Kans.....	8	Durham	1896	45	5	2	....	....	..	....	....	....	....	....	7	..	7	...	52
...	.....	11 50	...	6	45	1	Fred. Rickemann, R. 6, Abilene, Kans.	9	Ebenezer (Dickinson Co)	1885	72	....	....	....	....	..	....	1	....	6	..	7	..	7	65
...	.....	.....	...	13	62	1	Ernst Liese, R. 3, Ellinwood, Kans..	10	Ellinwood	1879	94	....	1	....	....	..	....	....	1	....	..	1	1	....	....	94
...	10 00	.....	5	11	55	1	H. Groth, Gaylord, Kans.....	11	Gaylord	1879	58	5	4	....	....	..	....	2	1	....	..	9	3	6	...	64
...	.....	.....	...	7	33	1	A. F. Brenner, R. 1, Woodbine, Kans.	12	Geary Co.	1881	28	....	....	....	....	..	1	....	....	1	....	2	....	2	26
200	22 47	27 97	3	7	40	1	Adam Schwab, Herington, Kans....	13	Herington	1906	22	9	1	..	1	....	....	....	....	....	11	....	11	....	33
...	.....	39 40	...	9	50	1	H. C. Kaufmann, Hillsboro, Kans..	14	Hillsboro	1881	59	....	....	....	1	....	....	....	....	13	1	13	..	12	47
...	112 65	93 47	9	16	280	1	Georg Heitmann, Lorraine, Kans....	15	Lorraine	1878	322	9	2	..	1	..	3	3	1	..	3	12	10	2	...	324
...	.....	80 00	...	8	85	1	Karl Ehrlich, Marion, Kans.....	16	Marion	1888	54	....	5	..	3	..	3	2	1	....	..	8	6	2	...	56
...	18 00	.....	...	14	100	1	Geo. Thole, Stafford, Kans.....	17	Stafford	1909	73	....	2	....	....	..	2	....	....	....	..	2	2	....	....	73
40	.....	.....	...	11	90	1	J. J. Propp, R. 2, Marion, Kans..	18	Straßburg	1911	50	....	....	....	....	..	3	....	....	....	1	....	4	....	4	46
...	.....	.....	2	6	24	1	D. D. Socolofsky, Tampa, Kans....	19	Tampa	1903	16	2	....	....	....	....	....	....	....	....	....	2	....	2	....	18
...	13 12	66 19	...	11	60	1	Sam. Grosch, 221 N. Jefferson Str.	20	Topeka	1898	95	....	2	..	1	....	6	1	..	4	3	11	....	8	87
296	412 20	559 04	33	167	1306	17					1369	46	23	2	6	1	22	16	8	10	36	78	92	35	49	1355
									Louisiana.																	
...	20 00	38 30	...	2	20	1	Fred. Löwer, Mowata, La.....	21	1. Gem. Coe	1907	26	....	2	....	....	....	2	....	....	....	....	2	2	....	....	26

| | | |

Statistik der Südwestlichen Konferenz.

Jugend-Vereine.

Ganze Summe.	Ausgaben. Für Lokal-Zwecke.	Ausgaben. Für auswärtige Zwecke.	Gliederzahl.	Namen und Adressen der Schreiber.
213 79	129 79	84 00	121	Myrtle Jordan, 2072 Highland Ave.
32 80	7 80	25 00	42	Dan. Wick, Victor, Mitchell Co., Kans.
1 00		1 00	42	Bessie Sievers, Bison, Kans.
310 23	285 23	25 00	53	Mrs. H. Rottorf, P. O. Box 15, Dillon
13 00		13 00	20	Alwin Guthals, Dayton, Kans.
			20	Ernst Liese, R. 3, Ellinwood, Kans.
34 37	12 00	22 37	23	A. Brenner, R. 1, Junction City, Kans.
87 02	16 57	70 45	60	Jug.-Ver.: Miß M. Kaker, Frederick, Ks.
79 00		79 00	25	A.-T.: Miß Minnie Preis, Frederick, Ks.
			25	Leona Ehrlich, Marion, Kans.
65 00	50 00	15 00	32	Lillian Tiemann, Stafford, Kans.
12 00	12 00		26	Marie Meissinger, R. 1, Marion, Kans.
11 00	10 00	1 00	15	Jug.-Ver.: Sarah Mohr, 121 Monroe Str.
			15	Jun.-Ver.: P. Friederichsen, 217 Tyler St.
645 42	393 60	251 82	398	
31 70	31 70		13	A. Löwer, Mowata, La.

Namen der Gemeinden.
Arkansas.
Piney
Colorado.
Gilead
Iowa.
Burlington
Kansas.
Bethany (Lincoln Co.)
Bison
I. Gem. Dickinson Co.
Dorrance
Durham
Ebenezer (Dickinson Co)
Ellinwood
Gaylord
Geary Co.
Herington
Hillsboro
Lorraine
Marion
Stafford
Strahburg
Tampa
Topeka
Louisiana.
I. Gem. Coe

Schwestern-Vereine.

Namen und Adressen der Schreiberinnen.	Gliederzahl.	Ausgaben. Für auswärtige Zwecke.	Ausgaben. Für Lokal-Zwecke.	Ganze Summe.
	19	40 50	10 50	51 00
Emma Meyer, La Salle, Col.				
Mrs. F. Schwerin, 1600 Lincoln Str.	115	125 00	104 50	229 50
	11			
Ida Wick, Victor, Mitchell Co., Kans.	16		72 00	72 00
Clara Reve, Bison, Kans.	20	21 00	12 10	33 10
Mrs. G. Sieck, R. 1, Box 60, Hope, Ks.				
	20		233 83	233 83
Mrs. Helen Schlehuber, Durham, Kans.				
Anna Kasselmann, R. 3, Ellinwood, Kans.	18			
Marie Schwab, Herington, Kans.	16	28 19		28 19
Helene Entz, Hillsboro, Kans.	12	58 15	35 00	93 15
Mrs. D. Homfeld, Lorraine, Kans.	43	155 00	6 00	161 00
Anna Schmerfeh, Marion, Kans.	17	93 10	25 00	118 10
Mrs. C. Tiemann, Stafford, Kans.	12		54 00	54 00
Mrs. Martha Stenzel, R. 2, Marion, Ks.	16	80 00	32 85	112 85
Bertha Hirschberg, 619 N. Harrison Str.	33	17 10	46 07	63 17
	234	452 54	516 85	969 39

					Missouri.						
					Alma						
62 50	25 00	37 50	35	Jug.-Ver.: Ellie Lohmann, Concordia	Concordia	Mrs. H. Lohmann, Concordia, Mo.	25	12 00	35 00	47 00	
			16	Junior-Ver.: Martha Stahl, Concordia							
					Higginsville	Minnie Reuter, Higginsville, Mo.	32	60 00	30 00	90 00	
10 05	5 05	5 00	47	Miß Alfrieda Biresak, 2200 E. 8. Str.	Kansas City	Mrs. Martha Brückmann, 2015 E. 8. Str.	28	20 25	49 96	70 21	
					Pin Oak Creek						
26 55	20 00	6 55	25	Jug.-V.: Fl. Krufe, 2627 Rauschenbach Av.	St. Louis, 1. Gem.	Mrs. E. Mary, 4236 Pleasant Str.	40	38 10	18 00	56 10	
			12	Junior-Verein: Florence Linder							
			15	Clara Geisel, 3126a Nebraska Ave.	" Ebenezer Gem.	Mrs. B. Kiefler, 2636 Arsenal Str.	18	29 00	15 00	44 00	
99 10	50 05	49 05	150				143	159 35	147 96	307 31	
					Nebraska.						
20 75	9 75	11 00	25	Carrie Thomas, 1105 Market Str.	Beatrice	Elisabeth Sanders, 519 W. Mary Str.	17	53 80	9 00	62 80	
					Creston						
57 73	22 33	35 40	44	Cona Schneider, Fremont, Nebr.	Fremont	Mrs. A. Wild, R. 4, Fremont, Nebr.	26	25 00	27 73	52 73	
					Humphrey						
			22	Jenny Wendt, 903 R. 17. Str.	Omaha	Martha Sibal, 506 S. 31. Str.	10	26 00		26 00	
					Platte Center						
109 76	84 34	25 42	46	Bern. Buß, R. 3, Columbus, Nebr.	Shell Creek	Mrs. Meta Krause, Platte Center, Nebr.	20	124 81	26 50	151 31	
188 24	116 42	71 82	137				73	229 61	63 23	292 84	
					Oklahoma.						
13 80	13 80		34	Bertha Knopf, Bessie, Okla.	Bethel	Emma Weber, Ingersoll, Okla.	18	23 00	10 35	33 35	
					Bessie						
					Ebenezer			40 00		40 00	
					Immanuel	Marie Geis, R. 1, Kiel, Okla.	20	25 00		25 00	
6 00		6 00	18	Carry Lietke, R. 7, Kingfisher, Okla.	Kingfisher	Anna Gutowsky, R. 1, Kingfisher, Okla.	12	10 00	18 00	28 00	
			42	Pauline Geis, Okeene, Okla.	Okeene	Mrs. F. Schröder, Okeene, Okla.	24	25 00	15 00	40 00	
6 00	6 00		42	Albert Fedelleck, R. 4, Box 18, Goteb.	Salem	Amanda Machel, R. 4, Shattuck, Okla.	21		67 48	67 48	
					1. Gem. Woodward, Ellis Co.	Maria Stürz, Shattuck, Okla.	21	20 00	25 00	45 00	
25 80	19 80	6 00	136				116	143 00	135 83	278 83	
					Nicht angeschlossen.						
					Gilcrist, Col.	Margarete Lorey, Gilcrest, Col.	14				
					Scottsbluff, Nebr.						
							14				
1204 05	741 36	462 69	955				714	1150 00	978 87	2128 87	

Namen der Gemeinden.	Für Lokalzwecke. Laufende Ausgaben.	Kirchenbau. (Eigen.)	Konferenz-Verhandlungen.	Armenpflege.	Verschiedene Lokal-Zwecke.	Ganze Summe für Lokal-Zwecke.	Kirchenbau für andere Gemeinden.	Einheimische Mission.	Einheimische Frauen-Mission.
Arkansas.									
Piney	40 00					40 00			
Colorado.									
Gilead	208 00			5 00	17 85	230 85	4 00	16 00	
Jowa.									
Burlington	2860 92				50 00	2910 92	10 00	231 16	10 00
Kansas.									
Bethany	127 41		1 00		587 20	715 61		25 50	
Bison	718 00	80 00			96 80	984 80	11 00	165 80	
1. Gem. Dickinson Co.	1252 05		2 50	15 00	368 68	1638 23	27 00	368 95	5 00
Dorrance			25			25		3 00	
Durham	164 85	702 69			93 90	961 44			5 00
Ebenezer	561 50		1 00	110 00		672 50		70 00	
Ellinwood	687 00		3 00			690 00		58 35	
Gaylord	691 00		50			691 50		72 62	
Geary Co.	300 00		1 50	35 00	12 00	348 50		64 10	
Herington	171 97					171 97	3 07	19 05	
Hillsboro	389 40				185 00	574 40		5 00	
Lorraine	1985 00		5 00		116 04	2106 04	33 00	2250 95	37 00
Marion	810 00		1 50			811 50		61 65	5 00
Stafford	764 45	2939 00	1 75		203 91	3909 11		140 00	
Straßburg	420 32		1 00	5 00	68 85	495 17		30 00	
Tampa	118 50		25			118 75		5 85	
Topeka	741 41				18 45	759 86		45 25	
	9902 86	3721 69	19 25	165 00	1750 83	15559 63	74 07	3386 07	52 00
Louisiana.									
Coe					102 70	102 70		35 00	5 00
Missouri.									
Alma	501 55		1 50			503 05		40 00	
Concordia	850 00		2 00	18 75	100 00	970 75	2 00	281 72	
Higginsville	865 00		1 50	184 00		1050 50	20 65	158 00	
Kansas City	960 16	24 00	2 00		11 25	997 41	5 25	76 50	
Pine Oak Creek	225 00		25		258 00	483 25		78 35	
St. Louis, 1. Gem.	1354 19	365 08	3 00	37 45	335 00	2094 72		76 55	65 00
" " Ebenezer	546 00			5 00	33 00	584 90	10 00	15 00	4 50
	5302 80	389 08	10 25	245 20	737 25	6684 58	37 90	726 12	69 50
Nebraska.									
Beatrice	821 83	225 00	2 00	10 00	4 00	1062 83	1 25	64 28	
Creston	480 27		1 50			481 77		21 65	
Fremont	172 33	302 06	1 25	41 10	96 31	613 05	11 00	80 00	
Humphry	811 95				189 92	1001 87		17 00	
Omaha	240 00		1 00			241 00		46 35	
Platte Center	640 06	90 00	1 00			731 06	18 00	55 00	5 00
Shell Creek	786 75		2 00		449 09	1237 84	72 00	52 37	19 05
	3953 19	617 06	8 75	51 10	739 32	5369 42	102 25	336 65	24 05
Oklahoma.									
Bethel	210 45		1 00		29 50	240 95		38 25	
Bessie	458 39			7 50	183 38	649 27		44 15	
Ebenezer	90 00	15 00	1 00			106 00	5 00	35 00	5 00
Immanuel	300 00		2 00			302 00		91 00	
Kingfisher	311 36		1 00			312 36		26 15	4 50
Okeene	389 25		2 00	15 00		406 25		45 64	
Salem	641 26		50		24 15	665 91			
Woodward Co.	433 00	250 50	25		27 00	710 75		39 30	
	2833 71	265 50	7 75	22 50	264 03	3393 49	5 00	319 49	9 50
Nicht angeschlossen.									
Gilcrest, Col.	118 83	100 00				218 83		30 00	
Scottsbluff, Nebr.	150 00		1 00			151 00			
	268 83	100 00	1 00			369 83		30 00	
Gesamtsumme	25370 31	5093 33	47 00	488 80	3661 98	34661 42	233 22	5080 49	170 05

der Südwestlichen Konferenz.

| Für auswärtige Zwecke. | | |

Finanzbericht der Gemeinden der Südwestlichen Konferenz.

Unterschreiber der Blätter.						Unterstützung erhalten.					Namen der Gemeinden.	Adressen der Versammlungsorte.	Eigentum der Gemeinden.			
						Kirchenbau			Predigergehalt.							
Sendbote.	Säemann.	Wegweiser.	Vereins-Herold.	Lektionsblätter.	D. kl. Anfänger	Von engl. Gemeinden.	Von deutsch. Gemeinden.	Kapellenbau	Von der Mission.	Von engl. Gemeinden.			Wert des Kircheneigentums.	Schuld auf demselben.	Wert der Predigerwohnung	Schuld auf derselben.
											Arkansas.					
4	1	1	2	25	....	....	....	....	....	....	Piney	Piney, Ark.	300 00	.....	600 00	.....
											Colorado.					
15	15	15	2	40	25	....	....	....	....	....	Gilead	La Salle, Col.	1500 00	.....	.....	.....
											Iowa.					
111	250	450	46	200	....	....	....	....	....	....	Burlington	Griswold u. Oak Str.	10000 00	.....	5000 00	.....
											Kansas.					
16	25	....	10	100	40	....	....	....	....	....	Bethany (Lincoln Co.)	15 M. nordw. von Lincoln Center	1000 00	.....	400 00	.....
18	....	....	15	125	....	....	....	....	....	....	Bison	Bison, Kans.	5000 00	200 00	3000 00	.....
33	75	....	15	100	50	....	....	....	....	....	1. Gem. Dickinson Co.	3½ M. südl. von Dillon, Kans.	7000 00	.....	2000 00	.....
1	12	....	....	20	....	....	....	....	....	....	Dorrance	5 M. südl. von Dorrance, Kans.	.....	.....	.....	.....
10	25	....	4	50	....	....	....	....	....	....	Durham	8 M. nordw. von Durham, Ks.	3000 00	500 00	1350 00	780 00
12	30	30	12	50	....	....	....	....	300 00	.....	Ebenezer (Dickinson Co.)	5 M. n. u. 1. M. w. von Dillon	800 00	.....	600 00	.....
22	36	....	17	80	....	....	....	....	100 00	.....	Ellinwood	1½ M. südw. von Ellinwood.	3500 00	.....	700 00	.....
14	25	....	3	78	25	....	....	....	....	....	Gaylord	Gaylord, Kans.	1600 00	.....	1500 00	.....
14	15	24	14	50	6	....	....	....	....	....	Geary Co.	Lyonsdale, Kans.	1000 00	.....	.....	.....
2	....	40	....	40	40	....	....	....	....	....	Herington	Herington, Kans.	1200 00	.....	.....	.....
12	25	....	3	40	....	....	....	....	150 00	.....	Hillsboro	Hillsboro, Kans.	2000 00	.....	1800 00	.....
79	150	....	38	250	100	....	....	....	....	....	Lorraine	Lorraine, Kans.	8000 00	.....	4000 00	.....
8	25	....	5	90	....	....	....	....	....	....	Marion	Marion, Kans.	1200 00	.....	1500 00	200 00
21	25	....	8	85	....	....	....	....	100 00	.....	Stafford	3 M. nördl. von Marion, Kans.	5000 00	.....	2000 00	.....
10	24	....	1	100	....	....	....	....	....	....	Strahburg	Marion, Kans.	1500 00	.....	.....	.....
5	....	....	....	40	20	....	....	....	....	....	Tampa	Tampa, Kans.	2500 00	.....	.....	.....
11	25	100	5	52	....	....	....	....	450 00	.....	Topeka	214 Madison Str., Topeka	200 00	.....	.....	.....
288	517	194	150	1350	281	....	....	....	1100 00	.....			44500 00	700 00	18850 00	980 00
											Louisiana.					
6	4	2	4	2	2	....	....	....	....	....	1. Gem. Coe		.....	.....	.....	.....

												Missouri.					
15	15	....	4	35	12	....	....	....	....	....	....	Alma	1 M. nordl. von Alma, Mo.	1250 00	....	....	....
25	25	25	7	40	....	....	....	....	....	....	....	Concordia	Concordia, Mo.	4000 00	....	2000 00	....
27	40	....	8	60	....	....	....	....	....	....	....	Higginsville	Higginsville, Mo.	5000 00	....	2000 00	....
28	35	50	11	20	25	....	....	....	300 00	....	....	Kansas City	3500 E. 13. Str.	10000 00	600 00	3000 00	....
17	5	....	1	40	....	....	....	....	....	....	....	Fair Oak Creek	M. Sterling, Mo.	3000 00	....	1275 00	....
37	100	550	12	20	....	....	....	....	....	....	....	St. Louis, 1. Gem.	2627 Rauschenbach Ave.	21500 00	....	6000 00	....
4	....	250	1	56	....	....	....	....	....	700 00	....	" Ebenezer Gem.	Cor. Illinois u. Utah Ave.	6500 00	2750 00	....	....
153	220	875	44	271	37	....	....	....	....	1000 00	....			51250 00	3350 00	14275 00	....
												Nebraska.					
14	25	10	7	40	25	....	....	....	....	....	....	Beatrice	111 N. Court Str.	3000 00	....	....	....
9	12	....	3	35	20	....	....	....	250 00	....	....	Creston	Creston, Nebr.	1800 00	....	....	....
10	25	....	4	25	....	....	....	....	....	....	....	Fremont	1 M. südw. von Fremont, Nebr.	1000 00	....	1800 00	....
5	12	....	....	15	....	....	....	....	....	....	....	Humphrey	Humphrey, Nebr.	2500 00	....	....	....
10	....	....	....	30	12	....	....	....	600 00	....	....	Omaha	2917 N. 24. Str.	2500 00	....	....	....
15	20	....	....	36	24	....	....	....	100 00	....	....	Platte Center	Platte Center, Nebr.	1200 00	....	1000 00	....
28	35	50	12	55	25	....	....	....	....	....	....	Shell Creek	11 M. nördl. von Columbus	3000 00	....	1800 00	....
91	129	60	26	236	106	....	....	....	950 00	....	....			15000 00	....	4600 00	....
												Oklahoma.					
13	....	1	2	48	....	....	....	....	....	....	....	Bethel (Ingersoll)	Ingersoll, Okla.	3000 00	....	....	....
13	25	....	7	65	....	....	....	....	300 00	....	....	Bessie	Bessie, Okla.	1500 00	....	500 00	....
8	20	....	....	36	12	....	....	....	....	....	....	Ebenezer	5½ M. nordwestl. von Okeene	1500 00	....	700 00	....
10	60	....	3	30	....	....	....	....	....	....	....	Immanuel	6 Meilen westl. von Kiel, Okla.	400 00	....	....	....
12	50	15	8	50	....	....	....	....	200 00	....	....	Kingfisher	Cor. 9. u. Wyatt Str.	1000 00	150 00	....	....
15	30	....	5	80	....	....	....	....	....	....	....	Okeene	Okeene, Okla.	1500 00	....	....	....
19	15	....	6	80	....	....	....	....	....	....	....	Salem	Co. R. 4, Goteby, Okla.	1600 00	....	1000 00	....
13	36	....	3	66	....	....	50 00	300 00	350 00	....	....	1. Gem. Woodward, Ellis	Godwin, Okla.	4000 00	360 00	....	....
103	236	16	34	455	12	....	50 00	300 00	850 00	....	....			11800 00	510 00	2200 00	....
												Nicht angeschlossen.					
6	....	12	....	36	12	....	....	....	....	....	....	Gilcrest, Col.	Gilcrest, Col.	1800 00	500 00	....	....
4	....	....	....	24	....	....	....	....	....	....	....	Scottsbluff, Nebr.	Scottsbluff, Nebr.	....	....	....	....
10	....	12	....	60	12	....	....	....	....	....	....			1800 00	500 00	....	....
781	1372	1625	308	2639	475	....	50 00	300 00	2900 00	1000 00				186150 00	5060 00	45525 00	980 00

Historische Tabelle der

No.	Zeit.	Ort.	Vorsitzer.	Schreiber.	Eröffnungs-Prediger.	Text.
1	1881	Concordia, Mo.	A. Transchel	D. Zwink	A. Hoffmann	Phil. 3, 12—14.
2	1882	Burlington, Ja.	C. Schoemaker	D. Zwink, J. M. Höfflin	L. A. Jänicke	Spr. 21, 26.
3	1883	Muscatine, Ja.	" "	" "	D. Zwink	2 Thess. 3, 3.
4	1884	Newbern, Kans.	" "	" "	J. H. Janssen	1 Kor. 1, 4—9.
5	1885	Higginsville, Mo.	" "	J. M. Höfflin	F. Hölzen	Joh. 12, 32.
6	1886	Burlington, Ja.	" "	" "	A. Henrich	Joh. 1, 36.
7	1887	Elk Creek, Nebr.	" "	" "	F. Hoffmann	Eph. 1, 22. 23.
8	1888	St. Louis, Mo.	H. Hilzinger	" "	E. Graalmann	Ps. 87, 1—3.
9	1889	Muscatine, Ja.	E. Graalmann	F. Hoffmann	F. Hoffmann	Apg. 2, 42.
10	1890	Greengarden, Ks.	" "	F. Hoffmann, R. Klitzing	E. Graalmann	2 Kor. 5, 14.
11	1891	Platteville, Neb.	" "	" J. H. Pastoret	J. H. Pastoret	Röm. 8, 1.
12	1892	Burlington, Ja.	A. Transchel	" " "	F. Sievers	2 Mos. 15, 13.
13	1893	Concordia, Mo.	" "	J. H. Pastoret, R. Klitzing	R. Machholz	Ps. 63, 8.
14	1894	Ellinwood, Kans.	C. Schoemaker	" " "	W. Herrmann	Ps. 126, 3.
15	1895	St. Louis.	J. H. Merkel	" " J. Schuff	W. F. Lipphardt	1 Joh. 5, 1—7.
16	1896	Higginsville, Mo.	" "	" " " "	A. Bölter	Ps. 110, 3.
17	1897	Lorraine, Kans.	" "	" " O. König	E. Umbach	Offb. 2, 10.
18	4898	Concordia, Mo.	" "	" " R. Klitzing	F. Hetsig	Jes. 11.
19	1899	Burlington, Ja.	" "	" " E. Umbach	J. A. Pankratz	Ps. 87, 3.
20	1900	Shell Creek, Nebr.	E. Graalmann	" " J. Schuff	E. Graalmann	Kol. 1, 15—20.
21	1901	Muscatine, Ja.	R. Stracke	" " " "	E. Umbach	Joh. 7, 46.
22	1902	1. Gem. Dickinson [Co., Kans.	" "	J. Schuff, E. Umbach	W. Papenhausen	Röm. 14, 17—19.
23	1903	Burlington, Ja.		" "	H. Schulz	1 Kor. 1, 23. 24.
24	1904	Higginsville, Mo.	" "	R. A. Schmidt, R. Klitzing	P. Lauer	Luk. 11, 1.
25	1905	Ebenezer, Okl.	" "	" "	J. Scholz	2 Mos. 33, 18.
26	1906	Lorraine, Ja.	H. Schulz	R. Klitzing, F. Jerger	E. Petschke	Luk. 14, 16—24.
27	1907	Burlington, Ja.	H. Schulz	" "	J. F. Gasser	Matth. 5, 16.
28	1908	1. Gem. Dickinson [Co., Kans.	H. Schulz	" Ph. Lauer	Wm. Rabel	1 Petr. 2, 21. 22.
29	1909	1. Gem. St. Louis, [Mo.	J. Scholz	" "	H. W. Wedel	Apg. 2, 42.
30	1910	Burlington, Ja.	H. W. Wedel	" S. Blum	A. Linder	Apg. 8, 35.
31	1911	Lorraine, Kans.	E. Graalmann	" F. P. Kruse	R. M. Klingbeil	Offb. 22, 7.
32	1912	Higginsville, Mo.	E. Graalmann	" "	Theo. Frey	Psalm 73, 28.
33	1913	Concordia, Mo.	S. Blum	F. P. Kruse, P. C. A. Menard	R. Roth	Heb. 11, 30.
34	1914	Shell Creek, Nebr.	O. E. Krüger	F. P. Kruse, P. C. A. Menard	J. Herman	2 Tim. 2, 3.

Südwestlichen Konferenz.

Missionsprediger.	Text.	Lehrprediger.	Gegenstand.	Gemeinden	Glieder-zahl.	Taufen.	Delegaten	Schüler.	Lehrer.
.....	.....	.....	.....	31	1537	51	22	1480	225
.....	.....	.....	.....	28	1496	132	20	1463	220
.....	.....	C. Schoemaker	Heiligung	28	1575	100	16	1591	220
J. C. Grimmell	1 Kön. 17, 13.	.....	.....	25	1514	123	38	1559	213
J. C. Grimmell	4 Mos. 16, 47. 48.	B. Eisele	Wiedergeburt	26	1709	154	26	1651	239
C. Schoemaker	Joh. 12, 32	J. M. Höfflin	Wiederkunft Christi.....	30	1937	181	16	1754	249
J. M. Höfflin	Matth. 24, 14.	H. Hilzinger	Auferstehung	32	1973	107	31	1954	277
H. Hilzinger	1 Kor. 15, 58.	C. L. Marquardt	Heiligung	33	2157	136	29	1954	279
F. Hoffmann und C. Graalmann	Matth. 9, 36—38.	J. Wilkens	Die Erwählung.....	34	2240	186	22	2169	308
R. Machholz	Neh. 4, 19—21.	J. M. Höfflin	Wiedergeburt.	39	2475	162	55	2637	359
J. Sievers	Matth. 9, 35.	F. Hoffmann	Rechtfertigung durch den Glauben.	43	2456	146	34	2520	376
E. Graalmann	Apg. 13, 1—12.	A. Transchel	Abendmahl	43	2636	151	36	2754	383
R. Klitzing	Joh. 19, 14.	A. Henrich	Erlösung.....	46	3172	339	37	3175	426
E. Graalmann u. G. A. Schulte	Mark. 16, 15. 16.	J. C. Grimmell	Das Pfingstfest in der Wüste	47	3257	178	42	3168	422
J. Schuff	Apg. 14, 27	C. Schoemaker	Das Sühnopfer Christi.....	41	2893	224	45	2967	388
J. H. Merkel	Röm. 10, 1	.....	.....	42	2992	196	47	2976	400
J. Miller.	.....	J. Albert	Heiligung	39	3014	110	45	2993	405
R. Stracke	Röm. 1, 14.	E. Graalmann	Die Lebensgemeinschaft der Gläubigen mit Christo.	40	3180	125	36	3066	394
J. G. Dräwel	Ps. 126, 5. 6.	R. Stracke	Die Gemeinde Christi	38	3062	129	33	2548	383
R. Schmidt	Luk. 4, 43	J. Schuff	Das Zeugnis des Geistes ..	44	3214	98	40	2673	405
R. Stracke	Phil. 4, 10	H. Schulz	Notwendigkeit der Wiedergeburt.	43	3282	137	33	2794	393
J. Scholz	1 Kor. 15, 58	R. A. Schmidt	Das Gesetz der christlichen Liebe.	43	3328	111	62	2712	385
E. Umbach	Offb. 3, 8.	J. M. Höfflin	Die Rechtfertigung durch den Glauben.	43	3216	85	42	2438	356
G. Heide	Joh. 17, 18.	J. Albert	Die Wiederkunft Christi....	44	3316	160	39	2629	352
W. H. Lipphardt	Matth. 6, 10	H. Schulz	Gesetz und Gnade...	44	3371	224	55	2660	352
W. H. Müller	Luk. 14, 23.	Prof. L. Kaiser	Die erfolgreiche Gemeinde.	47	3904	302	96	2663	410
C. F. Tiemann	Apg. 8.	H. Koch	Die Heiligung der Gläubigen.	48	3702	146	49	3274	321
A. Tilgner	Jes. 52, 1. 2.	J. Scholz	Die Versöhnung.	48	3750	165	90	3289	369
A. Marquardt	Joh. 6, 12.	G. Bornschlegel	Das Gebet.....	45	3721	146	58	2954	408
F. P. Kruse	Mark. 6, 37	S. Blum	Auftrag und Autorität der Gemeinde.	48	3961	167	52	3057	407
H. Schwendener	Joh. 4, 35; Luk. 10, 2.	O. E. Krüger	Die sittlichen Forderungen Jesu.	49	3935	142	75	3117	370
C. L. Marquardt	Joh. 17, 1820; Joh. 20, 21.	P. C. A. Menard	Der Christ als Haushalter Gottes.	51	3975	204	58	3193	405
E. Graalmann	Matth. 28, 18—20	.....	.....	48	3768	86	43	3392	421
R. Roth	Eph. 2, 12 b	R. Klitzing	Der Wandel vor Gott	44	3623	183	58	3345	426

Konstitution.

I.

Der Name, unter welchem wir uns verbunden haben, ist: „Die Südwestliche Konferenz deutscher Baptisten-Gemeinden."

II.

Die Absicht und der Zweck derselben bestehen in folgendem:

1. Sie soll dazu dienen, das Bedürfnis einer näheren Bekanntschaft und Verbindung der Gemeinden zu befriedigen.

2. Soll es ihre Aufgabe sein, sich nach besten Kräften an der Ausbreitung des Reiches Gottes zu beteiligen, zunächst und hauptsächlich unter unserem deutschen Volk in Amerika, aber auch an der Heidenmission, und zwar in Verbindung mit unseren sämtlichen Konferenzen.

3. Soll es das Bestreben der Konferenz sein, bei ihren jährlichen Versammlungen nicht nur die auf das Werk der Mission und das Wohl unserer Gemeinden sich beziehenden Geschäfte und Fragen zu beraten, sondern auch sich unter einander zu ermuntern und die Gemeinde, mit der man sich versammelt, durch Gottes Gnade zu erbauen und ihr zum Segen zu werden.

III.

Jede in Lehre und Ordnung mit uns übereinstimmende Gemeinde innerhalb unserer Grenzen soll freundlich eingeladen sein, sich der Konferenz anzuschließen, und soll, nachdem sie aufgenommen, das Recht haben, nebst ihrem Prediger noch drei Abgeordnete zu den Jahresversammlungen der Konferenz zu senden, welche alsdann zum Mitstimmen berechtigt sind. Jede Gemeinde, die bis zu 150 Glieder zählt, soll das Recht haben, nebst ihrem Prediger drei Abgeordnete, solche die über 150 Glieder zählt, nebst ihrem Prediger fünf Abgeordnete zu senden. Die Aufnahme kann nur in einer regelmäßigen Sitzung der jährlichen Konferenz stattfinden, und soll jede Gemeinde, die sich anschließen will, diesen Wunsch schriftlich mitteilen und, es sei denn, daß große örtliche Entfernung oder Armut sie zu einer Ausnahme berechtigt, nachdem sie sich vorerst hat anerkennen lassen, durch einen oder mehrere Delegaten vertreten lassen.

IV.

Die Konferenz soll das Recht haben, einer Gemeinde die Hand der Gemeinschaft zu entziehen, wenn gegen dieselbe Anklagen wegen Irrlehren oder sonstiger Unordnung erhoben und nach genauer Untersuchung erwiesen worden sind. Dies soll durch Stimmenmehrheit entschieden werden.

V.

Die Sitzungen der Konferenz sollen nach allgemein anerkannten parlamentarischen Regeln von einem Vorsitzenden oder dessen Stellvertreter geleitet werden. Die Konferenz erwählt jedes Jahr bei ihrer jährlichen Sitzung durch

Stimmzettel einen neuen Stellvertreter, der in diesem Jahr das Amt des Stellvertreters führt, aber bei der Eröffnung der nächsten Konferenz ohne Wahl in das Amt des Vorsitzenden tritt. Sollte seine Stelle im Laufe des Jahres vakant werden, so hat die Konferenz beide Beamten zu erwählen.

VI.

Die Konferenz erwählt jährlich durch Stimmzettel einen ersten und zweiten Schreiber. Der erste Schreiber soll die Protokolle führen und die nötige Korrespondenz besorgen, der zweite Schreiber die Auszüge aus den Gemeindebriefen machen und die Statistiken aufstellen.

VII.

Zur regelmäßigen Betreibung des Missionswerkes wählt die Konferenz ein Missionskomitee, bestehend aus fünf Mitgliedern, aus deren Mitte die Konferenz einen Missionssekretär durch Stimmzettel, das Missionskomitee sich den Vorsitzer wählt.

1. Aus diesen fünf Mitgliedern des Missionskomitees wählt die Konferenz durch Stimmzettel nach ihrer Gliederzahl jährlich einen oder mehrere Repräsentanten, sowie einen Stellvertreter, welche die Konferenz im Allgemeinen Missionskomitee vertreten. Der erwählte Missionssekretär der Konferenz soll auch, kraft seines Amtes, als Vertreter im Allgemeinen Missionskomitee dienen.

2. Der Sekretär soll die nötige Korrespondenz besorgen, das Missionswerk in der Zwischenzeit überwachen und jedes Jahr der Konferenz einen Bericht darüber vorlegen. Auch soll die Konferenz bei ihrer jährlichen Sitzung durch Stimmzettel einen Schatzmeister und einen Stellvertreter erwählen, der die Missionsgelder in Empfang nimmt, sie nach Bestimmung des Missionskomitees, in Verbindung mit der Allgemeinen Missionsbehörde, verwaltet und der Konferenz einen jährlichen Bericht gibt. Der Schatzmeister hat eine Bürgschaft von $2000 zu stellen.

3. Alle Missionsgelder sollen an den Schatzmeister der Konferenz gesandt werden.

4. Das Missionskomitee soll in einer solchen Weise erwählt werden, daß ein Mitglied nach Verlauf des ersten, zwei nach Verlauf des zweiten und zwei nach Verlauf des dritten Jahres austreten. Die Austretenden können wieder gewählt werden. Im Fall, daß im Laufe des Jahres Lücken entstehen im Missionskomitee, soll das Komitee die Vollmacht haben, sich zu ergänzen.

5. Das Missionskomitee soll sich zur Konferenzzeit und, wenn nötig, kurz vor der Versammlung des Allgemeinen Missionskomitees versammeln, über die Missionsfelder beraten und die nötigen Bestimmungen über dieselben der Konferenz zur Abstimmung vorlegen. Am Schluß der Konferenz, nachdem die neuen Mitglieder gewählt sind, soll sich das Missionskomitee noch einmal versammeln, um sich regelmäßig zu organisieren und seinen eigenen Vorsitzer und Schreiber zu wählen. Erforderlichenfalls soll der Vorsitzer des Missionskomitees ermächtigt sein, ein Subkomitee aus dem Missionskomitee, bestehend aus drei, zu ernennen, das sich in der Zwischenzeit versammeln soll, um wichtige Angelegenheiten der Missionssache zu besprechen und zu ordnen. Der Vorsitzer und der Schreiber des Missionskomitees sollen ermächtigt sein, einen dritten Bruder aus dem Missionskomitee dazu zu ernennen.

6. Wenn eine Gemeinde oder ein Häuflein um Unterstützung aus der Missionskasse einzukommen wünscht, so soll sie sich vor der Wahl eines Predigers oder einer beabsichtigten Veränderung erst mit dem Missionskomitee darüber beraten, widrigenfalls das Gesuch unbeachtet bleibt.